

Verzeichnis D. w. A.  
100  
der  
**Vorlesungen**

an der  
Kais. kön.  
**Karl-Franzens-Universität**  
zu Graz

für das  
**Winter-Semester 1916/17.**

Beginn 1. Oktober 1916. — Ende 12. April 1917.



**BIBLIOTHEK DER  
K. K. TECHN. HOCHSCHULE  
GRAZ.**

Graz.

Verlag des Akademischen Senats.

Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

## Inskription.

Die ordentliche Inskriptionsfrist dauert vom 23. September bis einschließlich 8. Oktober 1916; während der folgenden acht Tage erfolgt die Inskription nur auf Grund der besonderen Bewilligung des Dekans.

Späteren, samt Beilagen vorschriftsgemäß zu stempelnden Aufnahmesuchen wird nur stattgegeben, wenn die dafür im § 32 der mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 1. Oktober 1850, R.-G.-Bl. Nr. 370, kundgemachten allgemeinen Studienordnung angeführten Voraussetzungen in unzweifelhafter Art nachgewiesen werden und die Vorlesungen nicht schon zu weit vorgerückt sind, um mit gehörigem Erfolge gehört zu werden. Als **letzter** Tag für die Einbringung der Gesuche um Bewilligung der nachträglichen Inskription gilt im Winter-Semester der 10. Dezember, im Sommer-Semester der 15. Mai.

Die Einschreibung in die Vorlesungen und Übungen (auch in jene der Lehrer im engeren Sinne) hat durch die Universitäts-Quästur zu erfolgen. Die dabei auszustellenden Nationale sind von neueintretenden Studierenden in drei, von den an der Universität bereits Immatrikulierten aber in zwei (zusammenhängenden) Stücken auszufertigen. Die Ausfüllung hat sorgfältig und deutlich in deutscher Sprache zu geschehen.

## Kollegiengeld. Befreiungsgesuche.

Die Vorlesungen an der theologischen Fakultät sind zunächst für die Kandidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der mit Verordnung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 12. Juli 1850, R.-G.-Bl. Nr. 310, kundgemachten provisorischen Vorschrift bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Mindestmaß des Kollegiengeldes gehalten.

Das geringste gesetzliche Kollegiengeld beträgt für jedes Semestralkolleg so viele Male den Betrag von 2 K 10 h, wieviele Stunden das Kolleg wöchentlich ausfällt.

Für Vorlesungen, die ausdrücklich als Collegia publica oder mit \* oder durch einen Zusatz als unentgeltlich bezeichnet sind, ist kein Kollegiengeld zu entrichten. Für Vorlesungen, bei denen kein besonderer Hinweis erscheint, beträgt das Kollegiengeld das gesetzliche Mindestmaß. Vorlesungen, für die ein höheres als das gesetzlich geringste Kollegiengeld zu entrichten ist, sind mit \*\*, und Vorlesungen, für die auch die sonst Befreiten das ganze Kollegiengeld zu bezahlen haben, sind mit \*\*\* bezeichnet.

Gesuche um gänzliche oder teilweise Befreiung vom Kollegiengeld sind gemäß § 2 des Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, somit längstens bis einschließlich 8. Oktober 1916, an das betreffende Professoren-Kollegium zu richten, dessen Entscheidung endgültig ist.

## Bibliotheksbeitrag.

Zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 13. September 1906, R.-G.-Bl. Nr. 184, hat jeder zum Besuche von Universitätsvorlesungen zugelassene Studierende gelegentlich der Inskription als ordentlicher oder außerordentlicher Hörer, Hörerin, als Frequentant(in) oder Hospitant(in) bei der Universitätsquästur einen Bibliotheksbeitrag zu entrichten, der für die dem österreichischen Staatsverbände angehörenden Studierenden 1 K und für alle übrigen 2 K für das Halbjahr beträgt. Befreiungen von diesem Bibliotheksbeitrage finden nicht statt.

Vorlesungen, Übungen u. s. w., bei denen die Tageszeit (vormittags, nachmittags u. s. w.) ihrer Abhaltung nicht näher bezeichnet ist, fallen in die Zeit von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Abgeschlossen 20. Juli 1916.

## A. Theologische Fakultät.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Haring** (siehe auch Seite 6):

\*Einführung in das Studium der Theologie, fünf Vorträge in den ersten Semesterwochen, Zeit nach Übereinkommen. Coll publ., unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Michelitsch**:

Einleitung in die Geschichte der Philosophie, 1½ Stunden wöchentlich; Mittwoch von 8½—10 Uhr.

Erkenntnistheorie, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 9—10 Uhr.

Allgemeine Religionsgeschichte, 1½ Stunden wöchentlich; Freitag von 8—9½ Uhr.

Religionsphilosophie, Lehre von der Offenbarung und vom Christentum, 2½ Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 8—9, Mittwoch von 8—8½ Uhr.

Philosophisch-apologetische Übungen, ½ Stunde wöchentlich; Freitag von 9½—10 Uhr.

\*Philosophisch-apologetisches Seminar. a) Lesung und Übersetzung der *Φυσική ἀκρόασις* des Aristoteles (Fortsetzung); Textkritik, Übersetzung und Erklärung des Kommentars von Thomas von Aquin zu dieser Schrift; b) Referate und Vorträge über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der philosophischen und apologetischen Literatur; c) paläographische Übungen; 1—2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von genau 10½—12 Uhr. Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Franz Pl. **Bliemetzrieder** liest nicht.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Johann **Weiß**:

Lingua hebraica, ter per hebdomadem; feriis III., VI. et sabbato hora 11—12.

Librorum historicorum V. Foed. partes selectae e textu Vulgatae editionis, bis per hebdomadem, feria II. hora 11—12, sabbato hora 10—11.

Introductio generalis in libros V. Foed. et historia sacra V. F. usque ad Davidem, ter per hebdomadem; feriis II., III. et VI. hora 10—11.

Hermeneutik, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr.

Lingua aramaica et syriaca; feria IV. hora 3—4<sup>1/2</sup>. Gilt als 2stündiges Kolleg.

Privat-Dozent Dr. Alois **Hudal**:

\*Der katholische Inspirationsbegriff der Bibel und seine Gegner, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Anton **Wagner**:

Theologia dogmatica specialis: De Deo uno et trino, de Deo elevante, de Christo Redemptore, septies per hebdomadem; feriis II., IV. et sabbato horis 10—12, feria VI. hora 11—12.

De Deo creante, semel per hebdomadem; feria III. hora 8—9.

Dogmatische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 10—11 Uhr.

Ao. Prof. Dr. Johann **Ude**:

Dogmatica speculativa, Inquisitio dogmatica speculativa de iis, quae spectant ad hominis statum naturalem et supranaturalem. Quater per hebdomadem; feria III. horis 9—11, feria V. horis 8—10.

Ausgewählte Kapitel aus der Psychologie (Erkenntnispsychologie, Willensproblem und Psychologie der Leidenschaften), 3 Stunden wöchentlich; Montag von 2—4, Dienstag von 11—12 Uhr.

\*Dogmatisch-spekulatives Seminar: De locis theologicis. Kritische Untersuchung über die von den Dogmatikern verwendeten Bibeltexte, 1—2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Franz Seraph. **Gutjahr**:

Evangelium sec. Matthaeum, quater per hebdomadem; feriis II., IV. et VI. hora 8—9, feria III. hora 9—10.

Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem; feriis II., IV. hora 9—10, sabbato hora 8—9.

Epistula prior ad Corinthios (pars altera) e textu graeco, bis per hebdomadem; feria III. hora 10—11, feria VI. hora 9—10.

Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Weiß**:

Theologia moralis generalis, novies per hebdomadem; feriis II., IV., VI. et sabbato horis 8—10, feria III. hora 11—12.

\*Moraltheologisches Seminar: Das tätige und beschauliche Leben und der Stand der Vollkommenheit nach dem heil. Thomas von Aquin, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Ernst **Tomek**:

Historia ecclesiae Christi universalis, aevum antiquum, septies per hebdomadem; feriis II. et VI. horis 10 bis 12, feria IV. et sabbato hora 11—12, feria III. hora 8—9

Patrologia, bis per hebdomadem; feria IV. et sabbato hora 10—11.

\*Kirchengeschichtliches Seminar: Übungen zur lateinischen Paläographie, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Köck**:

Pastoraltheologie (die Person des Hirten, allgemeine und spezielle Homiletik, allgemeine Liturgik), 7 Stunden wöchentlich; Montag und Samstag von 9—10, Dienstag von 10 bis 11, Mittwoch und Freitag von 9—11 Uhr.

Homiletische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—11 und Freitag von 6<sup>1/2</sup>—7<sup>1/2</sup> Uhr abends und zwar letztere unentgeltlich.

\*Pastoraltheologisches Seminar: Predigten von Hunolt und Gretsche, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Simon **Katschner**:

Katechetik, 6 Stunden wöchentlich; Montag von 10 bis 12, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr.

\*Praktische katechetische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

\*Anleitung zur Verwaltung des Bußsakramentes, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 5<sup>1/2</sup>—6<sup>1/2</sup> Uhr abends. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Haring** (siehe auch Seite 3):

Kirchenrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9, Dienstag von 8—10 Uhr.

\*Lektüre und Besprechung ausgewählter Kirchenrechtsquellen, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 3 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$  Uhr. Coll. publ. Unentgeltlich.

Dozent Dr. Johann **Graus**:

Allgemeine Kunstgeschichte und christliche Archäologie: Entwicklungsgeschichte der Baustile vom ägyptischen bis einschließlich romanischen Stil, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 6 $\frac{1}{4}$ —7 $\frac{1}{4}$  Uhr abends.

Die Gotik im allgemeinen, Deutschland, Frankreich, England, Spanien, Italien betreffend, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 6 $\frac{1}{4}$ —7 $\frac{1}{4}$  Uhr abends.

Die figurale Kunst der altchristlichen Periode und des Mittelalters hauptsächlich im Norden, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 6 $\frac{1}{4}$ —7 $\frac{1}{4}$  Uhr abends.

## B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav **Hanausek** (s. auch Seite 10):

Römische Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—12, Mittwoch von 10—11 Uhr, im Hörsaal XII.

Pandekten: Erbrecht, 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 10—12, Freitag von 10—11 Uhr, ebenda.

Lektüre ausgewählter Titel der Institutionen Justinians, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr.

\*Romanistische Übungen im Seminar, für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung abgelegt haben; Inskription nur gegen vorherige Meldung beim Dozenten, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 4—5 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaal. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Ivo **Pfaff**:

Institutionen des römischen Rechtes, 7 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 11—1, Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaal XII.

\*Romanistisches Seminar, für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung abgelegt haben, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Mariano **San Nicolo**:

Pandekten: Obligationenrecht (spezieller Teil), 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr, allenfalls nach Übereinkommen.

Einführung in das Studium der Jurisprudenz neben Besprechung wichtiger Grundlehren des römischen Privatrechtes, für Studierende des I. Semesters, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal XIII.

\*Lektüre wichtiger juristischer Papyrusurkunden, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im rechtshistorischen Seminar. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Artur **Steinwenter**:

\*Ausgewählte Kapitel aus der römischen Rechtsgeschichte (Verwaltungsrecht und Strafrecht), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal XIII. Unentgeltlich.

Pandekten: Pfandrecht und Bürgschaft, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Anfängerübungen aus dem römischen Rechte (für Hörer des I. Semesters), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

O. ö. Prof. Dr. Paul **Puntschart**:

Deutsche Rechtsgeschichte (allgemeiner Teil und Staatsrecht), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XI.

Deutsches Privatrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ebenda.

O. ö. Prof. Dr. Max **Rintelen**:

Deutsche Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XII.

Neuere österreichische Reichsgeschichte, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Ausgewählte Teile aus der Geschichte des Handelsrechtes, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Arnold **Pöschl**:

Kirchenrecht, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—1, Mittwoch von 10—11, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal VIII.

\*Kirchenrechtliche Seminarübungen, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 11—1 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaal. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Armin **Ehrenzweig**:

Allgemeines österreichisches Zivilrecht, I. A. Allgemeiner Teil und Sachenrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 10—12, Mittwoch von 10—11 Uhr, im Hörsaal X.

\*Ausgewählte Lehren aus den Teilnovellen zum ABGB (mit Wechselrede), 1stündig, Freitag von 7 bis 8 Uhr abends, im Hörsaal XII. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Josef **Frhr. v. Anders**:

Allgemeines österreichisches Zivilrecht, I. B. Obligationenrecht, Allgemeiner Teil, 4 Stunden wöchentlich; Mittwoch bis Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal X.

\*Österreichisches Bergrecht, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag, nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Österreichisches Wasserrecht, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Honorar-Prof. Hofrat Dr. Paul **Steinlechner** liest nicht.

O. ö. Prof. Dr. Adolf **Lenz**:

Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich; Mittwoch bis Freitag von 11—12, Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal X.

Gerichtliche Psychologie, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda.

Ao. Prof. Dr. Fritz **Byloff**:

Österreichisches Strafprozeßrecht, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 5—7, Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaal XIII.

Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaften als Einführung in die Rechtswissenschaft (Grundbegriffe und Gliederung des Rechtes), 3 Stunden wöchentlich; Montag von 5—7, Mittwoch von 6—7 Uhr abends, ebenda.

\*Kriminalpsychologische Übungen, einmal alle 14 Tage; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Eduard **R. v. Liszt**:

Über Fassung und Auslegung der Strafgesetze, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Josef **Schumpeter**:

Volkswirtschaftslehre, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal X.

\*Seminar für Politische Ökonomie, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 5—7 Uhr, im Seminarsaal. Unentgeltlich.

Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—1, Mittwoch und Freitag von 10—11, Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaal IX.

Ao. Prof. Dr. Alfred **Gürtler**:

Österreichisches Finanzrecht, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 4—5 Uhr, im Hörsaal VIII.

Soziologie (Gesellschaftslehre), I. Teil, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaal XIII.

Soziologie (Gesellschaftslehre), II. Teil, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 5—6 Uhr, ebenda.

Kriminalsoziologie, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 4—5 Uhr, ebenda.

\*Statistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; jeden zweiten Freitag von 6—8 Uhr abends, im staatswissenschaftlichen Seminarsaal. Unentgeltlich.

\*Soziologisches Konversatorium, gemeinsam mit dem Privat-Dozenten Dr. Rudolf **Bischoff** (nur für ehemalige Hörer und Hörerinnen des Kollegs Soziologie), 1 Stunde wöchentlich; jeden zweiten Freitag von 6—8 Uhr abends, im staatswissenschaftlichen Seminarsaal. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Rintelen**:

Österreichisches zivilrechtliches Verfahren, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Montag von 9—11, Dienstag von 10—11, Mittwoch von 11—12, Donnerstag von 10 bis 12 Uhr, im Hörsaal IX.

Privat-Dozent Dr. Maximilian Georg **Hendel**:

Verfahren außer Streitsachen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav **Hanausek** (s. auch Seite 7):

Österreichisches Handels- und Wechselrecht, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10, Mittwoch von 8—10 Uhr, im Hörsaal IX.

O. ö. Prof. Dr. Max **Layer**:

Verwaltungslehre und österreichisches Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Freitag und Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal VIII.

Geschichte der Staatstheorien, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal IX.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Frhr. v. Dungern**:

Die Ankündigung der Vorlesungen folgt später.

Privat-Dozent Dr. Rudolf **Bischoff**:

Die gesetzlichen Grundlagen des politischen Lebens in Österreich, für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 6—8 Uhr abends, im Hörsaal XIII.

Soziologisches Konversatorium, gemeinsam mit dem ao. Prof. Dr. Alfred **Gürtler** (nur für ehemalige Hörer und Hörerinnen des Kollegs Soziologie), 1 Stunde wöchentlich; jeden zweiten Freitag von 6—8 Uhr abends, im staatswissenschaftlichen Seminarsaal. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Julius **Kratter** (s. auch Seite 20):

Gerichtliche Medizin, für Juristen mit Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 5 bis 7 Uhr abends, im gerichtlich-medizinischen Hörsaal.

Honorar-Dozent Finanzrat Oskar **Kryspin**:

Staatsrechnungswissenschaft, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 5—<sup>1</sup>/<sub>2</sub>7 Uhr abends, im Hörsaal XI.

## C. Medizinische Fakultät.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Moritz **Holl**:

Anatomie des Menschen (mit Einschluß der „Anatomie der äußeren Formen des menschlichen Körpers“), 6 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 und Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaal der anatomischen Anstalt.

Anatomie der äußeren Formen des menschlichen Körpers, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda.

Anatomische Sezierübungen, zählt als 6stündiges Kolleg; Montag bis Samstag ab 8 Uhr, ganztägig, im Seziersaal der anatomischen Anstalt.

Kursus der topographischen Anatomie, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 5—6 $\frac{1}{2}$  Uhr abends, im Hörsaal der anatomischen Anstalt.

O. ö. Prof. Dr. Oskar **Zoth**:

Physiologie des Menschen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des physiologischen Institutes.

Praktische Übungen im physiologischen Institut, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr.

Laboratoriumstaxe 6 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Leopold **Löhner**:

Allgemeine Physiologie (Lebenserscheinungen), 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr, allenfalls nach Übereinkommen, im Hörsaal des physiologischen Institutes.

O. ö. Prof. Dr. Hans **Rabl**:

Histologie mit Anleitung zum Gebrauche des Mikroskops, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9 bis 10 Uhr, im Hörsaal des Institutes für Histologie und Embryologie.

\*Repetitorium für Rigorosanten im Mikroskopiersaal des Institutes für Histologie und Embryologie, Montag bis

Freitag von 8—12 und 2—4, Samstag von 8—12 Uhr. Unentgeltlich.

\*\* Arbeiten für Vorgeschrittene im Institut für Histologie und Embryologie, täglich ab 8 Uhr.

Laboratoriumstaxe 30 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Fritz **Pregl**:

Chemie für Mediziner (I. Teil: Anorganische Chemie), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im medizinisch-chemischen Institut.

Medizinisch-chemische Übungen, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Johann **Buchtala**:

Chemie des Harnes, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im medizinisch-chemischen Institut.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf **Klemensiewicz**:

Allgemeine Pathologie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10 $\frac{1}{2}$ —11 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Hörsaal des Institutes für allgemeine und experimentelle Pathologie.

\*\* Praktischer Kurs in der Bakteriologie, vierwöchig, zählt als 3stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 3—6 Uhr, wird besonders angekündigt, ebenda.

Honorar 30 Kronen.

\*Arbeiten für Vorgeschrittene im Laboratorium, Montag bis Samstag von 8—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 50 Kronen.

\* Repetitorium für Rigorosanten, täglich zu einer beliebigen Zeit zwischen 8 und 1 $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Hermann **Pfeiffer**:

Ausgewählte Kapitel der experimentellen Pathologie: I. Innere Sekretion, II. Eiweißimmunität, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal des Institutes für allgemeine und experimentelle Pathologie.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Loewi**:

Pharmakologie, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 3—4 Uhr, im pharmakologisch-pharmakognostischen Institut.

\*Arbeiten im pharmakologischen Institut, 30 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag, nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 40 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Rudolf **Müller**:

Pharmakognosie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im pharmakologisch-pharmakognostischen Institut.

Pharmakognostisches Praktikum, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, ebenda.

Laboratoriumstaxe 15 Kronen.

\*Pharmakognostische Arbeiten, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, ganztägig, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **Albrecht**:

Allgemeine und spezielle pathologische Anatomie, mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch und Freitag von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr, im Hörsaal des pathologisch-anatomischen Institutes.

Pathologische Sezierübungen, Praktikum, Samstag zwischen 8 und 12 Uhr, zählt als 3stündiges Kolleg, im klinischen Sezierraum daselbst.

Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie, I. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 12—2 Uhr, im Mikroskopiersaal daselbst.

\*Arbeiten im pathologisch-anatomischen Institut für Vorgesessene, Montag bis Samstag, nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 50 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Alois **Materna**:

Biologie und Pathologie der Blutdrüsen, 20stündiger Kurs, gilt als 2stündiges Kolleg; Beginn und Zeit noch zu bestimmen.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **Lorenz**:

Spezielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten (einschl. Praktikum), 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Ao. Prof. Dr. Theodor **Pfeiffer**:

Diagnostik und Therapie der Lungentuberkulose, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Gegen das Honorar eines 2stündigen Kollegs.

Ao. Prof. Dr. Wilhelm **Scholz**:

Die physikalischen Untersuchungsmethoden (Perkussion und Auskultation), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Pathologie und Therapie der Herzkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Tit. ao. Prof. Dr. Eugen **Petry** liest nicht.

Privat-Dozent Dr. Alfred **Koßler**:

Spezielle Pathologie und Therapie der Stoffwechselkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Otto **Burkard**:

Aufgaben und Stellung des Arztes in der Sozialversicherung, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal des hygienischen Institutes.

Praktikum der ärztlichen Begutachtung in der Versicherungsmedizin, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Fritz **Hartmann**:

Spezielle Pathologie der Krankheiten des Nervensystems und neurologisch-psychiatrische Klinik, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 11—1, Mittwoch von 12—1 Uhr, im Hörsaal der Nervenklinik.

Kriegsärztliche Demonstrationen, für Militär- und Zivilärzte und Mediziner, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal und in der „Übungsschule für Sprachkranke und andere Gehirnverletzte“. Privatissime sed gratis.

Ao. Prof. Dr. Franz **Müller**:

Spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesamten Nervensystems, mit besonderer Berücksichtigung der Lokalisation der Hirnfunktionen, ver-

bunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 5—7 Uhr abends, im Hörsaal der Augenklinik.

Ao. Prof. Dr. Hermann **Zingerle**:

Die traumatischen Erkrankungen des Nervensystems, mit besonderer Berücksichtigung der Unfalls-Neurosen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.

Praktische Übungen in der Untersuchung und Begutachtung von nervösen Unfallserkrankungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Heinrich **di Gaspero**:

Ausgewählte Kapitel über Erkrankungen des Nervensystems im Kriege, mit Demonstrationen, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 6—7 Uhr abends, im kleinen Hörsaal der Nervenklinik.

\*Über die Grundlagen der modernen Physiotherapie, bes. Hydro-, Thermo- und Balneotherapie, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 6—7 Uhr abends, ebenda. Unentgeltlich.

... (Der Vortragende wird später bekanntgegeben):

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub>—5<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr, in der Klinik für Kinderheilkunde.

\*Impfkurs, nur für Physikatskandidaten, zählt als 1stündiges Kolleg; nach Übereinkommen, ebenda.

Tit. ao. Prof. Dr. **Adolf Tobeitz**:

Differenzialdiagnose der akuten Exantheme, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Demonstrationssaal des Infektions-Pavillons, Landes-Krankenhaus.

Privat-Dozent Dr. Karl **Potpeschnigg**:

Einführung in die klinische Diagnostik am kranken Kinde, mit besonderer Berücksichtigung der Auskultation und Perkussion, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des Anna-Kinderspitales.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Matzenauer**:

Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis u. s. w., 5 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—11 Uhr, im dermatologischen Hörsaal.

Tit. ao. Prof. Dr. Rudolf **Polland**:

Psychologie, Physiologie und Hygiene des Sexuallebens, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 11 bis 12 Uhr, für Hörer aller Fakultäten, im Hörsaal der dermatologischen Klinik.

\*\*Kurs über Diagnostik und Pathologie der wichtigsten Hautkrankheiten einschl. Syphilis, 20 Stunden; nach Übereinkommen, ebenda.

Honorar 30 Kronen. Mindestzahl der Teilnehmer 10.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Habermann**:

Klinik der Krankheiten des Ohres, 3 Stunden wöchentlich; Montag und Donnerstag von 8—9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.

Klinik der Krankheiten der Nase und des Kehlkopfes, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 8—9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Otto **Barnick**:

Die häufigsten Erkrankungen des Gehörorganes im Kindesalter, mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 8—10 Uhr, im chirurgischen Ambulatorium des Anna-Kinderspitales.

O. ö. Prof. Dr. Viktor R. v. **Hacker**:

Spezielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik (einschl. Praktikum), 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—11 Uhr, im Landes-Krankenhaus.

Ao. Prof. Dr. Arnold **Wittek**:

Chirurgische Orthopädie des Bewegungsapparates, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im Hörsaal der chirurgischen Klinik.

Tit. ao. Prof. Dr. Max **Hofmann** liest nicht.

Tit. ao. Prof. Dr. Josef **Hertle**:

Allgemeine Chirurgie, mit bes. Berücksichtigung der Kriegschirurgie, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im kleinen Operationssaal der chirurgischen Klinik.

Tit. ao. Prof. Dr. Eduard **Streibler**:

Chirurgische Operationslehre an der Leiche, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Übungssaal der chirurgischen Klinik.

Die Lehre von den Frakturen und Luxationen, mit praktischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im kleinen Operationssaal der chirurgischen Klinik.

Ao. Prof. Dr. Franz **Trauner**:

Zahnheilkunde für Mediziner, Montag und Mittwoch von 5—6 Uhr, im zahnärztlichen Institut.

Gegen das Honorar eines 3stündigen Kollegs.

\* Praktische Arbeiten an Patienten für Vorgeschr. in Zahnfüllung und Zahnersatzkunde, verbunden mit Arbeiten im Laboratorium, täglich das ganze Semester hindurch von 4—6 Uhr, ebenda.

Gegen das Honorar eines 20stündigen Kollegs.

Privat-Dozent Dr. Eduard **Urbantschitsch**:

Diagnostik und Therapie der wichtigsten Mund- und Zahnerkrankungen, mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal des zahnärztlichen Institutes.

Privat-Dozent Dr. Erich **Baumgartner**:

Einführung in die konservierende Zahnheilkunde, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag, nach Übereinkommen, im zahnärztlichen Institut.

O. ö. Prof. Dr. Maximilian **Salzmann**:

Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, II. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 11—1, Mittwoch von 11—12 Uhr, im Hörsaal der Augenklinik.

Tit. ao. Prof. Dr. Rigobert **Possek**:

Funktionsprüfungen des Auges, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Augenklinik.

\*Hygiene des Auges, u. zw. die Infektionskrankheiten des Auges, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal des hygienischen Institutes. Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Robert **Hesse**:

Grenzgebiete der Augenheilkunde, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Augenklinik.

Funktionsprüfung des Auges, Refraktion und Akkomodation, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Albert **Blaschek**:

Untersuchungsmethoden des Auges, für die in diesem Semester an der Augenklinik inskribierten Hörer, durch vier bis sechs Wochen je 5 Stunden; zählt als 5stündiges Kolleg; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Augenklinik.

O. ö. Prof. Dr. Emil **Knauer**:

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik für Anfänger, in Verbindung mit systematischen einführenden Vorlesungen über die weiblichen Sexualorgane und mit praktischen Übungen in der Untersuchungstechnik, 5 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 11—1, Mittwoch von 11—12 Uhr, im Hörsaal der Frauenklinik.

Geburtshilfliche und gynäkologische Klinik für Vorgeschr., mit theoretisch-praktischem Unterricht in der Geburtskunde und in den Krankheiten der weiblichen Sexualorgane, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11 bis 1, Mittwoch von 12—1 Uhr, Donnerstag diagnostische Übungen in den Vormittagsstunden, ebenda.

Geburtshilflicher Operationskurs, mit Übungen am Phantom, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 6—8 Uhr abends, ebenda.

\*Fortbildungskurs für praktische Hebammen, gemeinsam mit dem Assistenten Dr. Rudolf **Schindler**, 12 Stunden; vom 15. bis 30. Jänner 1917, Montag bis Samstag, Zeit noch zu bestimmen, ebenda. Coll. publ., unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Emil **Rossa**:

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 12—2 Uhr, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Tit. ao. Prof. Dr. Max **Stolz**:

Gynäkologische Diagnostik, mit Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Röntgentherapie, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Kamillo **Fürst**:

Pathologie und Therapie der Fehlgeburt, mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Richard **Steinbüchel v. Rheinwall**:

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Walter **Schauenstein**:

\*\* Geburtshilfliche Propädeutik, sechswöchiger Kurs zur Einführung zum Praktikum aus Geburtshilfe; nach Übereinkommen, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Honorar 20 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Rupert **Franz**:

Gynäkologischer Operationskurs an der Leiche, Freitag von 5—7 Uhr abends, im pathologisch-anatomischen Institut.

Honorar 30 Kronen.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Julius **Kratter** (s. auch Seite 11):

Gerichtliche Medizin, I. 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, im Hörsaal des gerichtlich-medizinischen Institutes.

\* Staatsärztliches Praktikum für Kandidaten des Physikates, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im gerichtlich-medizinischen Institut.

O. ö. Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz**:

Hygiene, I. Theoretischer Teil, mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 3—4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im hygienischen Institut.

\* Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgeschriftene, Montag bis Freitag von 9—6, Samstag von 9—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 25 Kronen.

Hygienischer Kurs für Physikats-Kandidaten; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

\* Bakteriologisch-hygienischer Kurs, gemeinschaftlich mit ao. Prof. Dr. Paul Theodor **Müller**, dreiwöchig; Montag bis Samstag von 2—5 Uhr, ebenda.

Honorar 30 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Paul Theodor **Müller**:

Infektion und Immunität, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im hygienischen Institut.

\* Bakteriologisch-hygienischer Kurs, gemeinschaftlich mit o. ö. Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz**, dreiwöchig; Montag bis Samstag von 2—5 Uhr, ebenda.

Honorar 30 Kronen.

\* Hygiene des Geschlechtslebens, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 4—5 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Oskar **Eberstaller** liest nicht.

. . . (Der Vortragende wird später bekanntgegeben):

Tierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Dozenten-Hörsaal.

## D. Philosophische Fakultät.

### I. Philosophie und Pädagogik.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Alexius **Meinong R. v. Handschuchsheim**:

Allgemeine Werttheorie, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

\*Philosophisches Seminar: Übungen für Vorgesrittene, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends, im großen Arbeitsraum des psychologischen Laboratoriums. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Hugo **Spitzer**:

Geschichte der Philosophie vom zweiten bis zum fünfzehnten Jahrhundert, 3 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

Philosophie der organischen Natur I. Die philosophischen Prinzipien der organischen Morphologie, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Eduard **Martinak**:

Allgemeine Unterrichtslehre, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

\*Philosophisches Seminar: Besprechungen und Übungen aus dem Gebiete der Unterrichtslehre, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Viktor **Benussi**:

Psychologie, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

\*Arbeiten im psychologischen Laboratorium:

I. Die Bedeutung der Scheinbewegungen für die Theorie der Wahrnehmung, 4 Stunden wöchentlich; Samstag von 2

bis 6 Uhr, im großen Arbeitsraum des psychologischen Laboratoriums. Unentgeltlich.

II. Arbeiten für Fortgeschrittene, Zeit nach Bedarf und Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Hans **Pichler**:

Zu militärischer Dienstleistung eingerückt.

Wird allenfalls später ankündigen.

Privat-Dozent Dr. Ernst **Mally**:

\*Philosophisches Seminar: Übungen zur Einführung, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im Arbeitsraum des philosophischen Seminars (Universitätsplatz 2, 2. Stock). Unentgeltlich.

### II. Mathematik und Naturwissenschaften.

O. ö. Prof. Dr. Viktor **Dantscher R. v. Kollesberg**:

Analytische und projektivische Geometrie des Raumes, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XXIII.

\*Mathematisches Seminar, Abt. I, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Robert **Daublebsky v. Sterneck**:

Algebra, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaal XXIII.

Zahlentheorie, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 3—4, Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda.

\*Mathematisches Seminar, Abt. II, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 4—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent k. k. Schulrat Josef **Streißler**:

Darstellende Geometrie, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im mathematischen Seminarraum.

O. ö. Prof. Hofrat i. R. Dr. Anton **Waßmuth**:

Über neuere Fragen der statistischen Mechanik, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal II des physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Roland **Weitzenböck**:

Zu militärischer Dienstleistung eingerückt.

Wird allenfalls später ankündigen.

O. ö. Prof. Dr. Michael **Radaković:**

\*Seminar für theoretische Physik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

Die Vorlesungen aus der theoretischen Physik werden später angekündigt werden.

Privat-Dozent Dr. Heinrich **Brell:**

Wird später ankündigen.

Privat-Dozent Dr. Ernst **Schenkl:**

Wird später ankündigen.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Hillebrand:**

Theorie der Figur der Himmelskörper, mit besonderer Berücksichtigung des kosmogonischen Problems, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Institutes.

Über den Bau des Fixsternsystems, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 11—12 Uhr, ebenda.

Interpolationsrechnung und numerische Integration, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 11—12 Uhr, ebenda.

O. ö. Prof. Dr. Hans **Benndorf:**

Derzeit im Felde.

Wird allenfalls später ankündigen.

Ao. Prof. Dr. Heinrich **R. Ficker v. Feldhaus:**

Derzeit kriegsgefangen.

Wird möglichenfalls später ankündigen.

Privat-Dozent o. ö. Prof. an der Techn. Hochschule Dr. Franz **Streintz:**

Die optischen Instrumente, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal II des physikalischen Institutes.

Landesschulinspektor Dr. Karl **Rosenberg:**

\*Übungen in der Anstellung physikalischer Schulversuche, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 3 bis 6 Uhr, im Laboratorium des physikalischen Institutes. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Roland **Scholl:**

Allgemeine und anorganische Experimentalchemie, mit besonderer Berücksichtigung der Studierenden der Medizin und Pharmazie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaal des chemischen Institutes.

Chemische Übungen für Anfänger, Pharmazeuten des 2. Jahrganges inbegriffen, in Verbindung mit ao. Prof. Dr. Anton **Skrabal**, zählt als 15stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, im chemischen Institut.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Chemische Übungen für Mediziner, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 2—4 Uhr, ebenda.

Reagentientaxe 10 Kronen.

Chemische Übungen für Vorgesrittene, zählt als 20stündiges Kolleg; Montag bis Samstag von 8—12 und von 2—6 Uhr, ebenda.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Chemische Übungen für Lehramtskandidaten, zählt für Anfänger (Arbeitszeit wie oben für Anfänger) als 15stündiges, für Vorgesrittene (Arbeitszeit wie oben für Vorgesrittene) als 20stündiges Kolleg., ebenda.

Reagentientaxe für Anfänger 20, für Vorgesrittene 30 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Robert **Kremann:**

Physikalische Chemie III., 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal II des chemischen Institutes.

Physikalisch-chemische Arbeits- und Meßmethoden, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Physikalisch-chemisches und elektrochemisches Praktikum, 20 Stunden wöchentlich; täglich nach Übereinkommen, in den physiko-chemischen Zimmern des chemischen Institutes.

Laboratoriumstaxe 30 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Anton **Skrabal:**

Pharmazeutische Chemie, 4 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, im kleinen Hörsaal des chemischen Institutes.

Chemische Übungen für Anfänger (Pharmazeuten des 2. Jahrganges inbegriffen), in Verbindung mit o. ö. Prof. Dr. Roland **Scholl**, zählt als 15stündiges Kolleg, Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, im chemischen Institut.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Praktikum aus anorganischer und analytischer Chemie für Vorgeschriftene, 20 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6 Uhr, ebenda.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Tit. ao. Prof. Dr. Franz **Hemmelmayr Edl. v. Augustenfeld**:

Chemische Technologie der Metalle (Metallgewinnung), mit Exkursionen, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 2—4 Uhr (verlegbar), im Hörsaal II des chemischen Institutes.

Experimentierübungen (chemische Schulversuche) für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im chemischen Laboratorium der Landes-Oberrealschule.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Scharizer**:

Spezielle Mineralogie, II: Die sekundären Mineralien und Gesteine, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal des mineralogisch-petrographischen Institutes.

\*Mineralogisches Praktikum 2: Mikroskopische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im mineralogisch-petrographischen Institut. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 12 Kronen.

\*Mineralogisch-petrographische Übungen für Vorgeschriftene, Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 20 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Josef **Ippen**:

Allgemeine Petrographie, mit besonderer Berücksichtigung der Petrogenese, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Mikroskopierraum des mineralogischen Institutes. Universitätsplatz 2/II.

Petrographisches Praktikum, 3 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—12 Uhr, ebenda.

O. ö. Prof. Dr. Vinzenz **Hilber**:

Allgemeine Geologie, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal I.

Urgeschichte nebst ihren Beziehungen zur Erdgeschichte, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda.

Anleitung zum Studium geologischer und paläontologischer Sammlungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im geologischen Institut und Joanneum.

\*Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgeschriftene, mit dem Privat-Dozenten Dr. Franz **Heritsch**, ganztägig; im geologischen Institut. Coll. publ., unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Franz **Heritsch**:

Über devonische Korallen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal I (geologisches Institut).

\*Geologische und paläontologische Arbeiten für Vorgeschriftene, mit dem o. ö. Prof. Dr. V. **Hilber**, ganztägig; im geologischen Institut. Coll. publ., unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Fritsch**:

Systematische Botanik für Lehramtskandidaten und Pharmazeuten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des Institutes für systematische Botanik (Holtei-Gasse).

\*Die höheren Pilze der einheimischen Flora, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr, ebenda. Coll. publ., unentgeltlich.

Übungen im Bestimmen von Pilzen, in Verbindung mit Exkursionen, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 11—1 Uhr, im Mikroskopierraum des Institutes für systematische Botanik (Holtei-Gasse).

Anleitung zur Ausführung wissenschaftlicher Arbeiten aus dem Gebiete der systematischen Botanik, gilt als 10stündiges Kolleg; Montag bis Samstag, nach Übereinkommen, im Arbeitssaal des Institutes für systematische Botanik (Holtei-Gasse).

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Linsbauer**:

Pflanzenphysiologie, II. Teil (Entwicklungsphysiologie, Reizphysiologie, Vererbungslehre), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im pflanzenphysiologischen Institut.

Pflanzenanatomisches Praktikum für Anfänger, 6 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr, ebenda.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgeschriftene, 10 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Eduard **Palla**:

Morphologie und Systematik der Lebermoose, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 3—4 Uhr, im pflanzenphysiologischen Institut.

Praktikum aus der Morphologie der Lebermoose, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 2—4 Uhr, ebenda.

Bau der Farn-Gefäßbündel (Praktikum), 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 2—4 Uhr, ebenda.

Privat-Dozent tit. ao. Prof. an der Techn. Hochschule Dr. Franz **Fuhrmann**:

Einführung in die Lehre von den Bakterien, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, k. k. Technische Hochschule, Hauptgebäude, Hörsaal XII.

Privat-Dozent Dr. Bruno **Kubart** liest nicht.

Privat-Dozent Dr. Rudolf **Scharfetter** liest nicht.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Ludwig v. **Graff**:

Allgemeine Zoologie für Lehramtskandidaten und Biologie für Mediziner, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im großen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Institutes.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institut für theoretisch und praktisch Vorgebildete, in Verbindung mit tit. o. ö. Prof. Dr. Ludwig **Böhmig**, gilt als 12stündiges Kolleg; Montag bis Samstag von 8—1, für die mit selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Beschäftigten auch Montag bis Freitag von 2—6 Uhr.

Materialtaxe 15 Kronen.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Ludwig **Böhmig**:

Naturgeschichte der wirbellosen Tiere, I. Hälfte, 4 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr, im kleinen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Institutes.

Zoologisches Praktikum, 6 Stunden wöchentlich; Freitag und Samstag von 9—12 Uhr, im Präpariersaal des zoologisch-zootomischen Institutes.

Materialtaxe 5 Kronen.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institut für theoretisch und praktisch Vorgebildete, in Verbindung mit o. ö. Prof. Hofrat Dr. Ludwig v. **Graff**, gilt als 12stündiges Kolleg; Montag bis Samstag von 8—1, für die mit selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Beschäftigten auch Montag bis Freitag von 2—6 Uhr, im zoologisch-zootomischen Institut.

Materialtaxe 15 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Rudolf **R. v. Stummer-Traunfels**:

Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im großen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Institutes.

Naturgeschichte der einheimischen Süßwasserfische, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Tit. ao. Prof. und ao. Prof. an der Techn. Hochschule Dr. Artur **R. v. Heider** liest nicht.

### III. Geschichte und Geographie.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Cuntz** (s. auch Seite 35):

Grundzüge des römischen Staatsrechtes, 3 Stunden wöchentlich; Freitag von 8—9, Samstag von 2 bis 4 Uhr, im Hörsaal XIX.

Erklärung des sechsten Buches des Polybius (über den römischen Staat), 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 8—10 Uhr, ebenda.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Johann **Loserth**:

Geschichte der französischen Revolution, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal III.

\*Übungen im historischen Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 9—11 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Raimund Friedrich **Kaindl**:

Geschichte Österreichs vom Interregnum bis zum Jahre 1526, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, im historischen Seminar.

\*Österreichs Freiheitskampf im Jahre 1809, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Coll. publ., unentgeltlich.

\*Übungen im historischen Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Heinrich **R. v. Srbik**:

Deutsche Wirtschaftsgeschichte im Mittelalter, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaal IV.

Geschichte Europas im Zeitalter Ludwigs XIV., 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 4—6 Uhr, ebenda.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Anton **Mell**:

Die österreichischen Archive, deren Geschichte und Bestände, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal IV.

Privat-Dozent Dr. Johann **Peisker** liest nicht.

O. ö. Prof. Dr. Robert **Sieger**:

Physische Geographie III (auch Neueintretenden zugänglich), 2 Stunden wöchentlich; Montag von 10—12 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

Geographie von Amerika, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, ebenda.

\*Geographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—12 Uhr, im Seminarzimmer des geographischen Institutes. Unentgeltlich.

\*Geographische Sprechabende (Konversatorium), alle 14 Tage je 2 Stunden, nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

#### IV. Philologie.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Meringer**:

Vergleichende Grammatik des Germanischen, I. Lautlehre, 3 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort später zu bestimmen.

Germanische Übungen (Lesen der gotischen Bibelübersetzung), 2 Stunden wöchentlich; Zeit später zu bestimmen, im indogermanischen Institut.

\*Indogermanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Zeit später zu bestimmen, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Kirste**:

Sanskritgrammatik, II. Kurs, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, im orientalischen Institut.

Erklärung des Nala, 3 Stunden wöchentlich; Montag Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, ebenda.

\*Übungen im orientalischen Institut (arische Abteilung), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Nikolaus **Rhodokanakis**:

Arabische Lektüre, 2 Stunden wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen, im orientalischen Institut.

Hebräische Interpretationsübungen, 2 Stunden wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen, ebenda.

Der Islam in der Weltgeschichte, 1 Stunde wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen, ebenda.

\*Übungen im orientalischen Institut, mindestens 1 Stunde wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. David **Herzog**:

Arabische Texte, 1 Stunde wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen, im Hörsaal II.

Interpretation des Buches „Hosea“, 1 Stunde wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen, ebenda.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **Schenkl**:

Geschichte der griechischen Philosophie, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal XXII.

Übungen an platonischen Dialogen, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda.

\*Philologisches Seminar, griechische Abteilung: Erklärung von Antiphon's Reden und Besprechung schriftlicher Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 11—12 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

\*Philologisches Proseminar, Oberstufe, griechische Abteilung: Lektüre literarischer Papyrustexte, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 12—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Bezüglich der Übungen des philologischen Proseminars, Unterstufe erfolgt spätere Mitteilung.

O. ö. Prof. Dr. Richard Kornelius **Kukula**:

Geschichte der römischen Literatur, III. Teil, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal XXII.

Plautus' Miles gloriosus, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 11—1 Uhr, ebenda.

\*Philologisches Seminar, lateinische Abteilung: Sallust und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

\*Philologisches Proseminar, lateinische Abteilung, Oberstufe: Auswahl aus Horaz' Satiren und Episteln, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 11—12 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Über die zweistündigen Übungen des philologischen Proseminars, lateinische Abteilung, Unterstufe, wird zu Beginn des Semesters eine Kundmachung erfolgen.

O. ö. Prof. Dr. Konrad **Zwierzina**:

Geschichte der altdeutschen Literatur von den Anfängen bis zum Ende des 12. Jahrhunderts, 5 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 9—11, Freitag von 9—10 und 3—4, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal II.

\*Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für ältere Zeit: Altdeutsche Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Bernhard **Seuffert**:

Geschichte der deutschen Literatur vom Ausgange des 16. Jahrhunderts an, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal II.

\*Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für neuere Zeit: Übungen an Romanliteratur, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 8—10 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Karl **Polheim**:

Geschichte des deutschen Studentenliedes, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von pünktlich 6—7 $\frac{1}{2}$  Uhr abends, im Hörsaal II.

Hrotsvit von Gandersheim, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von pünktlich 6—6 $\frac{3}{4}$  Uhr abends, ebenda.

Ao. Prof. Dr. Albert **Eichler**:

Englische Literatur von 1739 bis 1830, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr, im Hörsaal III.

Interpretation von Byron, Childe Harold's Pilgrimage, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 9—10, Samstag von 8—9 Uhr, ebenda.

\*Englisches Seminar: Quellengeschichtliche Übungen an Shakespeare, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr, im Studienraum des englischen Seminars. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Matthias **Murko**:

Geschichte der südslawischen Literatur im Zeitalter des Humanismus und der Renaissance, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr, im Hörsaal XXI.

Geschichte der neueren slawischen Philologie, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

\*Übungen auf dem Gebiete der südslawischen Volksepik, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 2—4 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

\*Übungen (Vorträge, Referate, Besprechungen) auf dem Gebiete der slawischen Philologie, in Verbindung mit dem ao. Prof. Dr. Rajko **Nachtigall**, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Rajko **Nachtigall**:

Grammatik der serbokroatischen Sprache, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 12—1, Mittwoch von 11—1 Uhr (verlegbar), im Hörsaal XXI.

Razvitek novejše slovenske proze, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 11—1 Uhr (verlegbar), im Hörsaal XXII.

\*Seminar für slawische Philologie: Übungen im Studium der Übersetzungskunst altkirchenslawischer Bibeltexte, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 3—5 Uhr, (verlegbar), im Seminarraum. Unentgeltlich.

\*Übungen (Vorträge, Referate, Besprechungen) auf dem Gebiete der slawischen Philologie, in Verbindung mit dem o. ö. Prof. Dr. Matthias **Murko**, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Adolf **Zauner**:

Französische Lautlehre nebst Einführung in die romanische Sprachwissenschaft, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaal XXIII.

Die Entwicklung des Italienischen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr (verlegbar), ebenda.

\*Seminar für romanische Philologie: Romanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10 bis 12 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Ive**:

Il Quattrocento italiano, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, im Hörsaal III.

Einführung ins Italienische, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda.

\*Lettura ed interpretazione di antichi testi (Crestomazia Monaci), 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 3—5 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

## V. Archäologie und Kunstgeschichte.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Cuntz** (s. auch Seite 29):

\*Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraphische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 2 bis 4 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Heberdey**:

Griechische Baukunst, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 8—9, Donnerstag von genau 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—4 Uhr, im Hörsaal XXI.

Einführung in die Vasenkunde, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von genau 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10 Uhr, ebenda.

\*Übungen im archäologischen Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von genau 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—11 Uhr, im archäologischen Institut. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Walter **Schmid**:

Staat und Kultur der Etrusker, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 3—4 Uhr (verlegbar), im Hörsaal XIX.

\*Übungen zur vorgeschichtlichen und provincialrömischen Archäologie, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 4—5 Uhr (verlegbar), ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Hermann **Egger**:

Einführung in die Kunstgeschichte und ihre Methoden, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 5—7 Uhr abends, im Hörsaal XXI.

Gotische Baukunst Italiens, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 5—7 Uhr abends, ebenda.

\*Kunsthistorisches Seminar: Lektüre und Interpretation von Baldinuccis Vita di Lorenzo Bernini, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, im Hörsaal XIX. Unentgeltlich.

\*Kunsthistorisches Proseminar: Anleitung zu stilkritischen Untersuchungen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 11—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Wilhelm **Suida**:

Derzeit im Felde.

Wird allenfalls später ankündigen.

## VI. Neuere Sprachen.

Lektor Dr. Louis **Dupasquier**:

\*Französische Übungen für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaal XXIII. Unentgeltlich.

\*Französische Übungen für Vorgesrittene, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Samstag von 5—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Lektor Ferdinand **Steil**:

\*Übungen in deutscher Vortragskunst, für Studierende, die des Deutschen vollkommen mächtig sind:

a) für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes. Unentgeltlich.

b) für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 4—6 Uhr, im Hörsaal XXI. Unentgeltlich.

## VII. K. k. Turnlehrer-Bildungskurs.

In diesem Semester wird kein Kurs abgehalten.

## VIII. Vorbereitungskurs für das Lehramt der Stenographie.

K. k. Gymn.-Prof. i. R. Emmerich **Nedwed**:

\*\*Der Aufbau des Gabelsbergerschen Lehrgebäudes auf wissenschaftlicher Grundlage in seinem geschichtlichen Werdegang, mit besonderer Rücksichtnahme der Beziehungen der bedeutendsten deutschen Kurzschriftsysteme zu Gabelsberger, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaal III.

## Wissenschaftliche Hilfsmittel, Anstalten und Sammlungen und deren Vorstände.

### A. An der k. k. Universität.

#### a) An der theologischen Fakultät.

- \* 1. **Philosophisch-apologetisches Seminar**, 1 bis 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 3, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Anton **Michelitsch**.
- \* 2. **Dogmatisch-spekulatives Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 4, geleitet vom ao. Prof. Dr. Joh. **Ude**.
- \* 3. **Moraltheologisches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 5, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Karl **Weiß**.
- \* 4. **Kirchengeschichtliches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 5, geleitet vom ao. Prof. Dr. Ernst **Tomek**.
- \* 5. **Pastoraltheologisches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 5, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Johann **Köck**.
- 6. **Institut für christliche Archäologie und kirchliche Kunstgeschichte**. Leiter: Dozent Dr. Johann **Graus**.

#### b) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

I. Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfaßt in diesem Semester nachstehende Übungen:

- \* 1. **Romanistisches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav **Hanausek**.
- \* 2. **Romanistisches Seminar**, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ivo **Pfaff**.
- \* 3. **Romanistisches Seminar: Papyrologische Übungen**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom Privat-Dozenten Dr. Mariano **San Nicolo**.
- \* 4. **Kirchenrechtliches Seminar**, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 8, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold **Pöschl**.
- \* 5. **Zivilrechtliches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 8, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Armin **Ehrenzweig**.

- \* 6. Seminar für Politische Ökonomie, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 9, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Josef **Schumpeter**.
- \* 7. Öffentlich-rechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Otto **Frhrn. v. Dungen**.
- \* 8. Statistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom ao. Prof. Dr. Alfred **Gürtler**.

Die Bedingungen, unter denen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten des Seminars zu entnehmen, die der Dekan der Fakultät verabfolgt.

II. **Kriminalistisches Institut**, Meerscheinschloß, Mozartgasse 3. Vorstand: o. ö. Prof. Dr. Adolf **Lenz**.

### c) An der medizinischen Fakultät.

**Anatomische Anstalt mit dem Museum für menschliche Anatomie**, Goethe-Straße 31. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Moritz **Holl**.

**Physiologisches Institut**, Goethe-Straße 31, 2. Stock. Vorstand: Prof. Dr. Oskar **Zoth**.

**Institut für Histologie und Embryologie**, im medizinischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Hans **Rabl**.

**Medizinisch-chemisches Institut**, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2. Vorstand: Prof. Dr. Fritz **Pregl**.

**Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie**, Universitätsplatz 4. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Rudolf **Klemensiewicz**.

**Pharmakologisch-pharmakognostisches Institut**, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Otto **Loewi**.

**Pathologisch-anatomisches Institut und Museum**, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Heinrich **Albrecht**.

**Medizinische Klinik**, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Heinrich **Lorenz**.

**Klinik für Nervenkrankheiten** mit elektrobiologischem, psychophysiologischem, pathologisch-anatomischem und biochemischem Laboratorium, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Fritz **Hartmann**.

**Klinik für Kinderheilkunde**, im Anna-Kinderspital, Mozart-Gasse 14. Vorstand: Unbesetzt.

**Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis**, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Matzenauer**.

**Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten**, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Johann **Habermann**.

**Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung**, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Viktor R. v. **Hacker**.

**Zahnärztliches Institut**, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Franz **Trauner**.

**Augenklinik**, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Maximilian **Salzmann**.

**Gerichtlich-medizinisches Institut und Museum**, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Julius **Kratter**.

**Geburtshilfliche Klinik**, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Emil **Knauer**.

**Gynäkologische Klinik**, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Emil **Knauer**.

**Hygienisches Institut**, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz**.

### d) An der philosophischen Fakultät.

#### I. Für Philosophie und Pädagogik:

**Philosophisches Seminar**, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstände: Prof. Hofrat Dr. Alexius **Meinong R. v. Handschuchsheim**, Prof. Dr. Eduard **Martinak**.

**Psychologisches Laboratorium**, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Alexius **Meinong R. v. Handschuchsheim**.

#### II. Für Mathematik und Naturwissenschaften:

**Seminar für Mathematik und mathematische Physik**, Halbärth-Gasse 5, I., und im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstände: Prof. Dr. Viktor **Dantscher R. v. Kollesberg**, Prof. Dr. Michael **Radakovič**, Prof. Dr. Robert **Daublebsky v. Sterneck**.

**Mathematisch-physikalisches Kabinett**, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Michael **Radakovič**.

**Universitäts-Sternwarte**, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Karl **Hillebrand**.

**Physikalisches Institut**, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Hans **Benndorf**.

**Erdbebenstation am physikalischen Institute**, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Hans **Benndorf**.

**Meteorologische Station am physikalischen Institute**, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Heinz **Ficker R. v. Feldhaus**.

**Chemisches Institut**, Universitätsplatz 1. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Roland **Scholl**.

**Mineralogisch-petrographisches Institut**, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Scharizer**.

**Geologisches Institut**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Vinzenz **Hilber**.

**Institut für systematische Botanik, mit dem botanischen Universitätsgarten**, Holtei-Gasse. Vorstand: Prof. Dr. Karl **Fritsch**.

**Pflanzenphysiologisches Institut**, Schubert-Straße 51. Vorstand: Prof. Dr. Karl **Linsbauer**.

**Zoologisch-zootomisches Institut**, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, I. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Ludwig **Graff v. Pancsova**.

### III. Für Geschichte und Geographie:

**Historisches Seminar**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Prof. Hofrat Dr. Johann **Losserth**, Prof. Dr. Raimund Friedrich **Kaindl**.

**Paläographischer Apparat**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstand: noch nicht ernannt.

**Geographisches Institut**, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Robert **Sieger**.

### IV. Für Philologie:

**Indogermanisches Institut**, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Meringer**.

**Orientalisches Institut**, I. (arische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Johann **Kirste**.

**Orientalisches Institut**, II. (semitische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Nikolaus **Rhodokanakis**.

**Seminar und Proseminar für klassische Philologie**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Heinrich **Schenkl**, Prof. Dr. Richard **Kornelius Kukula**.

**Seminar für deutsche Philologie**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Prof. Dr. Bernhard **Seuffert**, Prof. Dr. Konrad **Zwierzina**.

**Seminar für englische Philologie**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Albert **Eichler**.

**Seminar für slawische Philologie**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Matthias **Murko**, Prof. Dr. Rajko **Nachtigall**.

**Seminar für romanische Philologie**, Halbärth-Gasse 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Adolf **Zauner**.

**Seminar für italienische Sprache und Literatur** (im Anschlusse an das Seminar für romanische Philologie), Halbärth-Gasse 5, I. Leiter: Prof. Dr. Anton **Ive**.

### V. Für Archäologie und Kunstgeschichte:

**Archäologisch-epigraphisches Seminar**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Otto **Cuntz**, Prof. Dr. Rudolf **Heberdey**.

**Archäologisches Institut**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Heberdey.

**Kunsthistorisches Institut**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann Egger.

**Kunsthistorisches Seminar**, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann Egger.

**B. Die k. k. Universitäts-Bibliothek in Graz**  
ist geöffnet:

**Im Winter-Semester**

vom **1. Oktober bis zum Palmsonntage**:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 3—7 Uhr.

**Im Sommer-Semester**

von **Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli**:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 4—7 Uhr.

**In den Ferien-Monaten**

**August und September** ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und es können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Ferientage, an denen die Bibliothek geschlossen ist, sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruktion vom 23. Juli 1825 und nach dem Erlasse des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138, teilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis einschließlich 31. Dezember, der Fasching-Montag und -Dienstag, sowie der Aschermittwoch, die Karwoche, der Osterdienstag, Pfingstdienstag, der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers, endlich die durch den Rektor bestimmten Universitäts-Ferientage. — Fernsprecher Nr. 2064.

Vorstand: Bibliotheks-Direktor Dr. Johann Peisker.

**C. Bibliothek der Technischen Hochschule.**

Lese- und Entlehnungsstunden an allen Wochentagen:

Vormittags: im Winter- und Sommer-Semester von 9—1 Uhr; nachmittags bis auf weiteres während Kriegsdauer: Dienstag und Freitag von 4—7 Uhr, Sommer-Semester von 3—6 Uhr.

Während der Ferienmonate August und September ist die Bibliothek (mit Ausnahme von 8—10 Tagen zum Zwecke der großen Staubreinigung) jeden Mittwoch und Samstag vormittags von 9—12 Uhr geöffnet, und es können in dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

### D. Am Steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

a) **Landes-Bibliothek**, Kalchberg-Gasse 2. Eintritt frei, Lese-  
stunden vom 16. September bis 30. April an Wochentagen  
von 10—1 Uhr mittags und von 4—8 Uhr abends, an Sonn-  
und Feiertagen von 10—1 Uhr mittags; vom 1. Mai bis  
15. Juli an Wochentagen von 10—1 Uhr mittags und von  
4—7 Uhr abends; vom 16. Juli bis 15. September an  
Wochentagen von 10—1 Uhr mittags. Entlehnungen während  
des ganzen Jahres an Wochentagen von 10—<sup>3</sup>/<sub>4</sub>1 Uhr mittags.  
— Fernsprecher Nr. 0074.

b) **Naturhistorisches Museum.** Rauber-Gasse. Eintritt: frei  
Sonntag von 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
c) **Prähistorische Sammlung  
und Antiken- und Münzen-  
Kabinett.** vormittags; gegen Eintrittsgeld  
an allen Wochentagen von 9—1  
Uhr vormittags mit Ausnahme  
der Montage.

d) **Kulturgeschichtliches und  
Kunstgewerbe-Museum.** Neutorgasse. Eintritt: frei Sonnt-  
tag von 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr vor-  
mittags; gegen Eintrittsgeld  
e) **Landes-Bildergalerie.** Dienstag bis mit Samstag von  
9—1 Uhr mittags.

f) **Kupferstich-Kabinett.** Eintritt: frei Montag von 10 bis  
1 Uhr mittags, Donnerstag von 2—4 Uhr nachmittags.

g) **Landes-Zeughaus**, Herrengasse 16. Eintritt: frei vom 1. Mai  
bis 1. Oktober Sonntag von 10—1 Uhr mittags; gegen  
Eintrittsgeld an allen Wochentagen von 10—1 Uhr mittags.

## Übersicht

über die

Zahl der Studierenden im Sommer-Semester 1916.

Fakultät	Studienverhältnis	Österreich.-ungar. Monarchie			Zusammen	
		im Reichs- rate vertre- tene König- reiche und Länder	Länder der ungar. Son- Krone. stige			
<b>Theolo- gische</b>	ordentliche Hörer . . . . .	76	1	—	77	
	außerord. Hörer {	Frequentanten . . . . .	—	—	—	
		Sonstige . . . . .	6	—	6	
	Hospitanten . . . . .	—	—	—	—	
					83	
<b>Rechts- und staats- wissen- schaftliche</b>	ordentliche Hörer . . . . .	163	1	7	171	
	außerord. Hörer {	Frequentanten . . . . .	3	—	3	
		der Staatsrechnungs- wissenschaft . . . . .	2	—	2	
	Sonstige . . . . .	4	—	4	9	
Hospitantinnen . . . . .	27	—	—	27	207	
<b>Medizi- nische</b>	ordentliche {	Hörer . . . . .	132	38	7	177
		Hörerinnen . . . . .	20	5	1	26
	außerord. {	Frequentanten . . . . .	1	—	1	2
		Frequentantinnen . . . . .	—	—	—	—
	Hörerschaft {	Son- Hörer . . . . .	1	—	—	1
		stige Hörerinnen . . . . .	—	—	—	—
	Hospitanten . . . . .	—	—	—	—	—
	Hospitantinnen . . . . .	—	—	—	—	—
						206
	<b>Philo- sophische</b>	ordentliche {	Hörer . . . . .	64	1	1
Hörerinnen . . . . .			31	4	—	35
außerord. {		Frequentanten . . . . .	8	—	1	9
		Frequentantinnen . . . . .	6	—	—	6
Hörerschaft {		Lehramts-Kandidaten für Mittelschulen . . . . .	15	—	1	16
		Pharmazeuten . . . . .	7	2	—	9
Pharmazeutinnen . . . . .		4	—	—	4	
		Son- Hörer . . . . .	2	1	1	4
stige Hörerinnen . . . . .		8	1	—	9	
		Hospitanten . . . . .	3	—	—	3
Hospitantinnen . . . . .		12	3	1	16	19
					177	
<b>Insgesamt . . . . .</b>		595	57	21	673	



B. W. A.  
100

# Verzeichnis der akademischen Behörden

Professoren  
Privatdozenten, Lehrer, Beamten u. s. w.

an der  
Kais. kön.

## Karl-Franzens-Universität zu Graz

für das

Studienjahr 1916/17.



BIBLIOTHEK  
DER TECH-  
NISCHEN HOCH-  
SCHULE GRAZ

Graz.  
Verlag des Akademischen Senats.  
Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

Das bei den ehemaligen Rektoren und Dekanen angegebene Jahr bezeichnet jenes, in das ihre Amtswirksamkeit zum größeren Teile fiel, daher entspricht z. B. 1909 dem Studienjahr 1908/09.

Alphabetisches Namensverzeichnis Seite 43 f.

## I.

# K. k. Akademischer Senat.

### Rector Magnificus:

Rudolf Scharizer, Dr. Phil., wie Seite 30.

### Prorektor:

Rudolf Klemensiewicz, Dr. Med. et Chir., wie Seite 15.

### Dekane:

#### Theologische Fakultät:

Anton Michelitsch, Dr. Theol. et Phil., wie Seite 8.

#### Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät:

Josef Schumpeter, Dr. Jur., wie Seite 12.

#### Medizinische Fakultät:

Fritz Pregl, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 17.

#### Philosophische Fakultät:

Eduard Martinak, Dr. Phil., wie Seite 32.

### Prodekane:

#### Theologische Fakultät:

Simon Katschner, Dr. Theol., wie Seite 8.

#### Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät:

Josef Frhr. v. Anders, Dr. Jur., wie Seite 12.

#### Medizinische Fakultät:

Julius Kratter, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 16.

#### Philosophische Fakultät:

Richard Kornelius Kukula, Dr. Phil., wie Seite 32.

## Senatoren:

Mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1917/18.

### Theologische Fakultät:

Johann **Köck**, Dr. Theol. et Phil., wie Seite 8.

### Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät:

Anton **Rintelen**, Dr. Jur., wie Seite 11.

### Medizinische Fakultät:

Emil **Knauer**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 17.

### Philosophische Fakultät:

Ludwig v. **Graff**, Dr. Phil., wie Seite 29.

# Ständige Kommissionen und Referate des Senates.

## 1. Bibliotheks-Kommission.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1916.

Obmann: Prof. Dr. Ivo **Pfaff**.

Mitglieder: Die Professoren Dr. Simon **Katschner**, Dr. Paul **Puntschart**, Dr. Heinrich **Lorenz**, Dr. Hans **Rabl**, Dr. Rudolf **Heberdey** (Schriftführer und ständiger Referent), Dr. Viktor **Dantscher R. v. Kollesberg**.

## 2. Ständiger Ausschuß für die Fortführung der Universitäts-Ausgestaltung hinsichtlich der Baugründe.

Obmann: Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz**.

Mitglieder: Die Professoren Dr. Anton **Michelitsch**, Dr. Alfred **Gürtler**, Dr. Heinrich **Schenkl**, Dr. Karl **Fritsch**.

## 3. Ständige Kunstkommission.

Vorsitzender: Der jeweilige Rektor.

Mitglieder: Dozent Dr. Johann **Graus**, die Professoren Dr. Ivo **Pfaff**, Hofrat Dr. Julius **Kratter**, Hofrat Dr. Johann **Losserth**, Dr. Otto **Cuntz**, Dr. Hermann **Egger**.

## 4. Senats-Delegierte für die Verwaltungs-Ausschüsse der Unterstützungs-Fonds.

Zu *a* und *c*: Bis Ende des Studienjahres 1918/19; zu *b*: Ständig.

*a*) Für deutsche Studierende: Die Professoren Dr. Paul **Puntschart**, Hofrat Dr. Julius **Kratter** (Obmann), Dr. Rudolf **Heberdey**.

*b*) Für italienische Studierende: Der jeweilige Rektor.  
*c*) Für slawische Studierende: Die Professoren Dr. Max **Rintelen** (Obmann), Dr. Johann **Habermann**, Dr. Matthias **Murko**.

## 5. Senats-Delegierte und gewählte Ausschußmitglieder in den Studenten-Krankenvereinen.

*a*) Deutscher Studenten-Krankenverein. Vom Vereine gewählte Ausschußmitglieder aus dem Kreise der Universitäts-Professoren für das Studienjahr 1916/17: Prof. Hofrat Dr. Julius **Kratter** (Obmann), tit. ao. Prof. Dr. Oskar **Eberstaller** (Obmann-Stellvertreter).

*b*) Krankenunterstützungs-Verein slawischer Hochschüler: Senats-Delegierte im Vereinsausschusse mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1918/19: Die Professoren Dr. Max **Rintelen** (Obmann), Dr. Johann **Habermann**, Dr. Matthias **Murko**.

## 6. Freitisch-Ausschuß.

Mit der Amtswirksamkeit bis 30. September 1917.

Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Ludwig **Graff v. Pancsova**.

Mitglieder: Der jeweilige Dekan der theologischen Fakultät, Prof. Dr. Josef **Frhr. v. Anders** für die rechts- und staatswissenschaftliche, Prof. Hofrat Dr. Julius **Kratter** für die medizinische, Prof. Dr. Robert **Sieger** für die philosophische Fakultät.

## 7. Ausschuß der volkstümlichen Universitäts-Vorträge in Graz.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1918.

Vorsitzender: Prof. Hofrat Dr. Rudolf **Klemensiewicz**.

Vorsitzender-Stellvertreter: Prof. Dr. Robert **Sieger**.

Mitglieder: Die Professoren Dr. Johann **Ude**, Dr. Alfred **Gürtler**, Hofrat Dr. Julius **Kratter**, Dr. Hans **Rabl**, Dr. Rudolf **Meringer**, Dr. Karl **Linsbauer**, Dr. Heinrich **R. v. Srbik**.

## 8. Spiel-Ausschuß.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1916.

Obmann: Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz**.

Mitglieder: Die Professoren Dr. Johann **Haring**, Dr. Paul **Puntschart**, Hofrat Dr. Julius **Kratter**, Dr. Heinrich **R. v. Srbik**, Dr. Albert **Eichler**, Dr. Oskar **Eberstaller**, Dr. Karl **Potpeschnigg**.

## 9. Ständiger Senats-Delegierter im Landesverbande für Wohltätigkeit in Steiermark.

Prof. Dr. Franz **Seraph. Gutjahr**.

### 10. Ständige Vertreter der Universität in der Maturitäts-Ergänzungs-Prüfungs-Kommission für Universitätsstudien der Real-schulabsolventen.

Die Professoren Dr. Heinrich Schenkl, Dr. Richard Kornelius **Kukula**.

### 11. Ständige Disziplinarkommission.

Vorsitzender: Der Rektor Prof. Dr. Rudolf **Scharizer**, bzw. der Prorektor Hofrat Prof. Dr. Rudolf **Klemensiewicz**.

Mitglieder: Die Senatoren Prof. Dr. Johann **Köck**, Prof. Dr. Anton **Rintelen**, Prof. Dr. Emil **Knauer**, Hofrat Prof. Dr. Ludwig v. **Graff**.

## K. k. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rektor.

Universitäts-Kanzleidirektor: Unbesetzt.

Offizial, zugleich Quästor: Josef **Kellner**. Stiftung 16.

Kanzlisten: Michael **Maishirn**. Hartenau-Gasse 39, ebenerdig.  
Ernst **Doleschel**. Hasner-Platz 3, II.

Kanzlei - Oberoffiziant: Paul **Zimmermann**. Brockmann-Gasse 110, III.

Kanzleihilfin: Else **Royer**. Hamerling-Gasse 6, IV.

Ober-Pedell (Unterbeamter): Josef **Ellmeyer**, Besitzer des silbernen Verdienstkreuzes mit der Krone, der Kriegsmedaille und der Ehrenmedaille für 40jähr. treue Dienste. Universitätsplatz 3, ebenerdig.

1. Universitäts-Diener: Rudolf **Hösler**, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

2. Universitäts-Diener: Johann **Kaminek**, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Grazbachgasse 11, I.

Universitäts-Torwart: Franz **Kraus**, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Universitätsplatz 3, ebenerdig.  
Fernsprecher Nr. 2064.

## II. Fakultäten.

### A. Theologische Fakultät.

#### Dekan:

Anton **Michelitsch**, Dr. Theol. et Phil., wie Seite 8.

#### Prodekan:

Simon **Katschner**, Dr. Theol., wie Seite 8.

#### Senator:

Johann **Köck**, Dr. Theol. et Phil., wie Seite 8.

#### Ständige Referate:

1. Über Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche.

2. Über Stipendien-Angelegenheiten.

Referent: Der jeweilige Dekan.

#### Emeritierter Professor:

Franz **Stanonik**, Dr. Theol., emerit. o. ö. Prof. der Dogmatik, k. k. Hofrat, Komtur des Franz-Josef-Ordens, päpstlicher Hausprälat, Weltpriester der Laibacher Diözese, Jubelpriester, f.-b. Seckauer Konsistorial- und geistl. Rat, f.-b. Laibacher Konsistorial-Rat, Rat beim f.-b. Seckauer Offizialate in Ehesachen. Dekan 1876, 1878 und 1891. Burggasse 17, III.

### Professoren-Kollegium:

#### Ordentliche Professoren:

Johann **Weiß**, Dr. Theol., Prof. des Bibelstudiums des Alten Bundes und der oriental. Dialekte, Weltpriester der Seckauer Diözese, k. k. Hofrat, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, f.-b. geistl. Rat, Stellvertreter des Defensor matrimonii et professionis religiosae beim f.-b. Offizialate, f.-b. Prüfungskommissär bei den theolog. Rigorosen, Prosynodal-Examinator. Rektor 1901, Dekan 1895, 1902, 1907 und 1913. Sparbersbachgasse 42, ebenerdig.

Franz Seraph **Gutjahr**, Dr. Theol. et Phil., Prof. des Bibelstudiums des Neuen Bundes und der höheren Exegese, Weltpriester der Seckauer Diözese, päpstl. Hausprälat, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, f.-b. geistl. Rat, Präses des geistlichen Gerichtes für kirchliche Streit- und Strafsachen und Assessor des Ehegerichtes, Diözesan-Aufsichtsrat, f.-b. Kommissär bei den theolog. Fachprüfungen und f.-b. Prüfungskommissär bei den theolog. Rigorosen, Prosynodal-Examinator, Direktor des f.-b. Diözesan-Priesterhauses, Mitgl. des Direktoriums der österr. Leo-Gesellschaft. Dekan 1896, 1900, 1903, 1909 und 1915. Bürger-Gasse 2, II.

Karl **Weiß**, Dr. Theol., Prof. der Moraltheologie, Weltpriester der Seckauer Diözese, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, f.-b. geistl. Rat, f.-b. stellvertretender Prüfungskommissär bei den theolog. Rigorosen, Prosynodal-Examinator, Rat beim f.-b. Offizialate in Ehesachen, k. u. k. Hofkaplan. Dekan 1901 und 1910. Strassoldo-Gasse 2, II.

Anton **Michelitsch**, Dr. Theol. et Phil., Prof. der christlichen Philosophie und Apologetik, Weltpriester der Seckauer Diözese, f.-b. geistl. Rat und Titular-Konsistorial-Rat, Prosynodal-Examinator. Dekan 1904 und 1911. Nibelungengasse 45. Fernsprecher Nr. 2313.

Johann **Köck**, Dr. Theol. et Phil., Prof. der Pastoraltheologie, Weltpriester der Seckauer Diözese, Monsignore, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, Prosynodal-Examinator, Rat d. f.-b. Offizialates für kirchliche Streit- u. Strafsachen, Defensor matrimonii et professionis religiosae beim f.-b. Offizialate in Ehesachen, emerit. f.-b. Ordinariats-Kanzler, Dekan 1905 und 1912. Nagler-Gasse 49, II.

Johann **Haring**, Dr. Theol. et Jur., Prof. des Kirchenrechtes, Weltpriester der Seckauer Diözese, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat und Referent, Prosynodal-Examinator, Rat beim f.-b. Offizialate, Mitglied der rechtshistorischen Staatsprüfungs-Kommission, Mitglied des k. k. Landesschulrates für Steiermark. Dekan 1908 und 1914. Schiller-Straße 52, II.

Simon **Katschner**, Dr. Theol., Prof. der Katechetik und Pädagogik, Weltpriester der Seckauer Diözese, f.-b. geistl. Rat und Konsistorial-Rat, Mitgl. des Stadtschulrates, f.-b. Schulkommissär für die Volks- und Bürgerschulen des linken Murufers in Graz. Dekan 1916. Schiller-Straße 35, ebenerdig.

#### Außerordentliche Professoren:

Johann **Ude**, Dr. Theol. et Phil., Prof. der spekulativen Dogmatik mit dem Lehrauftrage für christliche Philosophie und Apologetik, Weltpriester der Seckauer Diözese. Kreuzgasse 21, ebenerdig.

Ernst **Tomek**, Dr. Theol., Prof. der Kirchengeschichte und Patrologie, Mitglied des Wiener theologischen Doktorenkollegiums, Weltpriester der Wiener Diözese. Herrand-Gasse 10, I.

Anton **Wagner**, Dr. Theol., Prof. der Dogmatik, Weltpriester der Seckauer Diözese, Prosynodal-Examinator. Hochsteingasse 85.

#### Vertreter der Privat-Dozenten:

Franz Plazidus **Bliemetzrieder**, Dr. Theol. et Phil., wie unten.

Alois **Hudal**, Dr. Theol., wie unten.

#### Außer dem Professoren-Kollegium.

##### Privat-Dozenten:

###### a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Franz Plazidus **Bliemetzrieder**, Dr. Theol. et Phil., Privat-Dozent für Kirchengeschichte, Assistent an der k. k. Universitäts-Bibliothek, im Winter-Semester beurlaubt f. d. Institut f. österr. Geschichtsforschung in Wien, Kapitular des Stiftes Rein.

###### b) Privat-Dozent:

Alois **Hudal**, Dr. Theol., Privat-Dozent für das Bibelstudium des Alten Testaments, Besitzer des Signum laudis am Bande des Militärverdienstkreuzes.

##### Dozent:

Johann **Graus**, Dr. Theol., Dozent für christliche Archäologie und kirchliche Kunstgeschichte, Weltpriester der Seckauer Diözese, Jubelpriester, Monsignore, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. u. d. Franz-Josef-Ordens, f.-b. Konsistorial- und geistl. Rat, Mitglied des Denkmalrates und Konservator der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege. Bürger-Gasse 2, III.

##### Pedell:

Andreas **Kybl**, Pedell (Unterbeamter) der theologischen Fakultät, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. und der silbernen Ehrenmedaille vom Roten Kreuz mit der Kriegsdécoration. Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

## B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

### Dekan:

Josef **Schumpeter**, Dr. Jur., wie Seite 12.

### Prodekan:

Josef **Frhr. v. Anders**, Dr. Jur., wie Seite 12.

### Senator:

Anton **Rintelen**, Dr. Jur., wie Seite 11.

### Ständige Kommission und ständiges Referat:

1. Kommission zur Erledigung der Kollegengeld-Befreiungs-Gesuche. Mitglieder: Der jeweilige Dekan, Prodekan und Stipendien-Referent, sodann die Professoren Hofrat Dr. **Gustav Hanausek** und Dr. **Max Rintelen**.

2. Stipendien-Referent: Prof. Dr. **Arnold Pöschl**.

### Emeritierte Professoren:

**Richard Hildebrand**, Dr. Jur. et Phil., emerit. o. ö. Prof. der Polit. Ökonomie und Finanzwissenschaft, k. k. Hofrat, Komtur des Franz-Josef-Ordens, Mitgl. der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1894, 1908 und 1909. Dekan 1885, 1895 und 1902. Grillparzer-Straße 23, III.

**Arnold Luschin R. v. Ebengreuth**, Dr. Jur., emerit. o. ö. Prof. der deutschen und österr. Reichs- und Rechtsgeschichte, Ehrendoktor der Philosophie der Universität Leipzig, k. k. Hofrat, lebensl. Mitgl. des Herrenhauses, Komtur mit dem Stern des Franz-Josef-Ordens, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien und der Zentral-Direktion der Monumenta Germaniae, Mitgl. des Denkmalrates und Konservator der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege, korr. Mitgl. der kgl. Akad. d. W. zu Berlin und München, Kurator des

steierm. Landesmuseums, Mitgl. der histor. Landeskomm. für Steiermark, Vize-Präses der rechtshistor. und der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1905. Dekan 1889 und 1898. Meran-Gasse 15.

**Paul Steinlechner**, Dr. Jur., emerit. o. ö. Prof. des österr. Zivilrechtes, k. k. Hofrat, Komtur des Franz-Josef-Ordens, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Präses der rechtshistor. und Mitgl. der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Dekan 1904. In Innsbruck: Rektor 1883, Dekan 1880 und 1888, Präses der rechtshistor. Staatsprüf.-Komm. 1886 bis 1897. Glacisstraße 57, III.

## Professoren-Kollegium.

### Ordentliche Professoren:

**Gustav Hanausek**, Dr. Jur., Prof. des römischen Rechtes sowie des Handels- u. Wechselrechtes, k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Mitgl. der rechtshistor. und Präses der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Rektor 1907, Dekan 1899. Elisabeth-Straße 20, III.

**Ivo Pfaff**, Dr. Jur., Prof. des römischen Rechtes, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse, Mitgl. der rechtshistor. und der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Rektor 1915, Dekan 1912. In Prag: Dekan 1904. Bergmann-Gasse 10, II.

**Paul Puntschart**, Dr. Jur., Prof. des deutschen Rechtes, Mitgl. der Histor. Landeskomm. für Steiermark, Mitgl. der rechtshistor., der judiziellen und der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1910. Geidorf-Gürtel 26, II.

**Adolf Lenz**, Dr. Jur., Prof. des österr. Strafrechtes und Strafprozeßrechtes mit dem Lehrauftrage für Völkerrecht, Vorstand des k. k. kriminalistischen Universitätsinstitutes, k. k. Oberleutnant-Auditor in der Evidenz der Landwehr, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Mitgl. der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Dekan 1914. In Freiburg (Schweiz): Dekan 1901. In Czernowitz: Dekan 1904. Goethe-Straße 7. Fernsprecher Nr. 1899.

**Anton Rintelen**, Dr. Jur., Prof. des österr. zivilgerichtlichen Verfahrens, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Mitgl. der rechtshistor. und der judiziellen Staatsprüf.-Komm. In Prag: Dekan 1909. Kroisbach, Franz-Josef-Straße 10. Fernsprecher Nr. 1664.

Max **Layer**, Dr. Jur., Prof. des allgem. und österr. Staatsrechtes, der Verwaltungslehre und des österr. Verwaltungsrechtes, wirkli. Mitgl. des österr. Komitees für internationale Sozialversicherung, Mitgl. der rechtshistor. und der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1913. Zinzendorf-Gasse 21, I.

Josef **Frhr. v. Anders**, Dr. Jur., Prof. des österr. Zivilrechtes, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule, Mitgl. der rechtshistor. und der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Dekan 1915 und 1916. Obstgasse 3, II.

Josef **Schumpeter**, Dr. Jur., Prof. der politischen Ökonomie, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule, Mitgl. der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Parkstraße 17, II.

Armin **Ehrenzweig**, Dr. Jur., Prof. des österr. Privatrechtes, Mitgl. der rechtshistor. und der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Ruckerlberg, Ehler-Gasse 3. Fernsprecher Nr. 1795.

Arnold **Pöschl**, Dr. Jur., Prof. des Kirchenrechtes, Mitgl. der rechtshistor., der judiziellen und der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Klosterwiesgasse 19, I.

Max **Rintelen**, Dr. Jur., Prof. des deutschen Rechtes und der österr. Reichsgeschichte, Mitgl. der rechtshist. und der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Ruckerlberg, Blumengasse 1.

Otto **Frhr. v. Dungern**, Dr. Jur., Prof. des allgem. und österr. Staatsrechtes, der Verwaltungslehre und des österr. Verwaltungsrechtes, Mitgl. der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Villefortgasse 15.

#### **Außerordentliche Professoren:**

Fritz **Byloff**, Dr. Jur., Prof. des österr. Strafrechtes und Strafprozeßrechtes, Hof- und Gerichts-Advokat, Mitgl. der rechtshistor. und der judiziellen Staatsprüf.-Komm., sowie der Richteramts-Prüf.-Komm. Waltendorf-Ruckerlberg, Ruckerlberggasse 13, I. Fernsprecher Nr. 2398 (Kanzlei) und Nr. 1919 (Wohnung).

Alfred **Gürtler**, Dr. Jur., Prof. der Statistik und des österr. Finanzrechtes, Mitgl. der staatswissenschaftl. Staatsprüf.-Komm. Grillparzer-Straße 17, ebenerdig.

#### **Vertreter der Privat-Dozenten:**

Rudolf **Bischoff**, Dr. Jur., wie Seite 13.

Artur **Steinwenter**, Dr. Jur., wie Seite 13.

## **Außer dem Professoren-Kollegium.**

### **Privat-Dozenten:**

Rudolf **Bischoff**, Dr. Jur., Privat-Dozent für österr. Verwaltungsgesetzkunde, Honorar- und Privat-Dozent an der Technischen Hochschule, Ober-Stadtrat, Mitgl. der staatswissenschaftlichen Staatsprüf.-Komm. und der Staatsprüf.-Komm. für Vermessungsgeometer an der Technischen Hochschule. Mozart-Gasse 4, I. Fernsprecher Nr. 2663.

Eduard **R. v. Liszt**, Dr. Jur., Privat-Dozent für österr. Strafrecht und Strafprozeßrecht, k. k. Bezirksrichter i. z. R., Mitgl. der judiziellen Staatsprüf.-Komm., Besitzer des Ehrenzeichens II. Kl. mit der Kriegsdekoration vom Roten Kreuze und des Marianer-Kreuzes des Hohen deutschen Ritterordens. Goethe-Straße 3. Fernsprecher Nr. 2383.

Mariano **San Nicolo**, Dr. Jur., Privat-Dozent für röm. Recht, Mitgl. der rechtshistor. und der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Wastler-Gasse 10, ebenerdig.

Artur **Steinwenter**, Dr. Jur., Privat-Dozent für röm. Recht, Mitgl. der rechtshistor. Staatsprüf.-Komm. Wastler-Gasse 10, II.

Maximilian Georg **Hendel**, Dr. Jur., Privat-Dozent für österr.-zivilgerichtl. Verfahren, k. k. Landesgerichtsrat, k. k. Oberleutnant-Auditor i. V. d. Evidenz, Mitglied der judiziellen Staatsprüf.-Komm. Lessing-Straße 26, III.

Norbert **Wurmbrand**, Dr. Jur., Privat-Dozent für allgem. und österr. Staatsrecht, k. k. Finanz-Konzipist. Glacisstraße 57, I.

### **Honorierter Dozent:**

Oskar **Kryspin**, Dozent für Staatsrechnungswissenschaft, k. k. Finanzrat, Parkstraße 3, I.

### **Assistenten:**

Hermann **Zafita**, Dr. Jur., Assistent am kriminalist. Institute. Hasner-Platz 11/12.

Franz **Strafella**, Dr. Jur., Assistent am kriminalist. Institute. Maiffredy-Gasse 7.

Felix **Kronabetter**, Assistent am kriminalist. Institute, dz. im Felde.

Richard **Sartori**, Assistent am kriminalist. Institute. Wieland-Gasse 13.

Hubert **Streicher**, Assistent am kriminalist. Institute. Glacisstraße 21.

**Pedell und Diener:**

Alois **Korntner**, Pedell (Unterbeamter) der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl., Heinrich-Straße 35, III.

Max **Wagner**, Aushilfsdiener, Grabenstraße 68, I.

**C. Medizinische Fakultät.****Dekan:**

Fritz **Pregl**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 17.

**Prodekan:**

Julius **Kratter**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 16.

**Senator:**

Emil **Knauer**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 17.

**Ständige Referate:**

1. Über Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche. Referent: Prof. Hofrat Dr. Julius **Kratter**.
2. Über Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Der jeweilige Dekan.

**Emeritierter Professor:**

Karl B. **Hofmann**, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, emerit. o. ö. Prof. der angewandten medicin. Chemie, k. k. Hofrat, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Rektor 1899. Dekan 1882, 1888 und 1895. Schiller-Straße 1, I.

**Professoren-Kollegium:****Ordentliche Professoren:**

Moritz **Holl**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Anatomie, Vorstand der anatom. Anstalt mit dem Museum für menschliche Anatomie, k. k. Hofrat, Kommandeur des norwegischen St.-Olaf-Ordens I. Kl., korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, korr. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien und der Wiener „Urania“. Rektor 1906. Dekan 1892, 1898 und 1914. In Innsbruck: Dekan 1886. Harrach-Gasse 21, I.

Rudolf **Klemensiewicz**, Dr. Med. et Chir., Prof. der allgem. und experim. Pathologie, Vorstand des Institutes für allgem. und experim. Pathologie, k. k. Hofrat, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes

und der Kriegsmedaille, ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitätsrates, korr. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien, Vertreter der Stadtgemeinde Graz im k. k. Landesschulrate. Rektor 1916, Dekan 1890, 1897, 1907 und 1915. Meran-Gasse 9, ebenerdig. Fernsprecher Nr. 2759.

**Julius Kratter**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der gerichtl. Medizin, Vorstand des gerichtlich-medizin. Institutes und Museums, k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer der Kriegsmedaille, Ehrenmitgl. der ungarischen Gesellschaft für Gesundheitspflege, des Vereines der Ärzte Deutschtirols und des Vereines der Freunde der Feuerbestattung in Wien, korr. Mitgl. der Medico-Legal Society in New-York, des Reale Istituto Veneto di Scienze Lettere ed Arti in Venedig, der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien und des ärztlichen Vereines in München, Vorsitzender des k. k. Landes-Sanitätsrates, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm., Gerichtsarzt, Landtags-Abgeordneter. Rektor 1910. Dekan 1900, 1908 und 1916. In Innsbruck: Dekan 1891. Mozart-Gasse 10, I. Fernsprecher (Institut) Nr. 0144.

**Viktor R. v. Hacker**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Chirurgie, Vorstand der chirurg. Klinik, chirurg. Instrumenten- und Bandagensammlung, Primararzt am Landes-Krankenhaus. Besitzer des Offizierskreuzes des Franz-Josef-Ordens am Bande des Militärverdienstkreuzes und des Offiziersehrenzeichens vom Roten Kreuz mit der Kriegsdekoration. In Innsbruck: Rektor 1900. Körbler-Gasse 1, I. Fernsprecher Nr. 0070.

**Wilhelm Prausnitz**, Dr. Med., Prof. der Hygiene, Vorstand des hygienischen Institutes und der allgem. Lebensmittel-Untersuchungsanstalt, Besitzer des Offizierskreuzes des Franz Josef-Ordens am Bande des Militärverdienstkreuzes, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. und Besitzer des Offiziersehrenzeichens vom roten Kreuz mit der Kriegsdekoration, ord. Mitgl. des k. k. Obersten Sanitätsrates sowie des ständigen Beirates des Ministeriums des Innern für Angelegenheiten des Verkehrs mit Lebensmitteln und des Arbeitsbeirates des k. k. arbeitsstatistischen Amtes im Handelsministerium, korr. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien und des ärztlichen Vereines in München, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Dekan 1904, 1910 und 1911. Zinzendorf-Gasse 9. Fernsprecher Nr. 2204 (Institut Nr. 2149).

**Oskar Zoth**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Physiologie, Vorstand des physiolog. Institutes, Mitglied der kais. Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher. Rektor 1913. Dekan 1912. Lessing-Straße 5, I. Fernsprecher (Institut) Nr. 0144.

**Heinrich Lorenz**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der speziellen medicin. Pathologie und Therapie, Vorstand der medicin. Klinik. Elisabeth-Straße 16, I. Fernsprecher Nr. 2086.

**Emil Knauer**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Geburtshilfe und Gynäkologie, Vorstand der geburtshilf. und der gynäkolog. Klinik. Körbler-Gasse 16, ebenerdig. Fernsprecher Nr. 2971.

**Otto Loewi**, Dr. Med., Prof. der Pharmakologie und Pharmakognosie, Vorstand des pharmakolog.-pharmakognost. Institutes, korr. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Dekan 1913. Johann Fux-Gasse 35. Fernsprecher Nr. 1204 (Institut Nr. 405).

**Fritz Pregl**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der angewandten medicin. Chemie, Vorstand des medicin.-chem. Institutes. Worm-Gasse 3, II. Fernsprecher (Institut) Nr. 3175.

**Fritz Hartmann**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Psychiatrie und Neuropathologie, Vorstand der Klinik für Nerven- kranke, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Zinzendorf-Gasse 21, II. Fernsprecher Nr. 1079.

**Hans Rabl**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Histologie und Embryologie, Vorstand des Institutes für Histologie und Embryologie, korr. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien. Schubert-Straße 37, I.

**Maximilian Salzmann**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Augenheilk., Vorstand der Augenklinik, Primararzt am Landes-Krankenhaus. Lichtenfels-Gasse 15, I.

**Rudolf Matzenauer**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Dermatologie und Syphilis, Vorstand der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Schönbrunn-Gasse 72. Fernsprecher Nr. 0075.

**Heinrich Albrecht**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der patholog. Anatomie, Vorstand des patholog.-anatom. Institutes und Museums, Prosektor des Landes-Krankenhauses. Körbler-Gasse 7, II.

**Johann Habermann**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Ohrenheilk., Vorstand der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopf- krankheiten. Gerichtsarzt. Lessing-Straße 12, ebenerdig. Fern- sprecher Nr. 1896.

**Außerordentliche Professoren:**

Franz **Müller**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Elektro-Diagnostik und Elektro-Therapie, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. Rosenberggasse 38. Fernsprecher Nr. 2162 und 0121.

Hermann **Zingerle**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Psychiatrie und Nervenpathologie, Mitgl. (Prüfer-Stellv.) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Glacisstraße 33, II. Fernsprecher Nr. 2845.

Franz **Trauner**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Zahnheilk., Vorstand des zahnärztl. Institutes. Burgring 8, I. Fernsprecher Nr. 1126.

Paul Theodor **Müller**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Hygiene, Assistent am hygienischen Institute, Besitzer des Offizierskreuzes des Franz-Josef-Ordens und des Signum laudis, Mitgl. des k. k. Landes-Sanitätsrates. Herrand-Gasse 9, II.

Rudolf **Müller**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Pharmakognosie, Assistent am pharmakolog.-pharmakognost. Institute, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Hermann **Pfeiffer**, Dr. der ges. Heilk., Prof. der allgem. und experim. Pathologie, Assistent am Institute für allgem. und experim. Pathologie, Besitzer des Offizierskreuzes des Franz-Josef-Ordens am Bande der Tapferkeitsmedaille, Mitgl. (Prüfer-Stellv.) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm., Gerichtsarzt. Hilmgasse 6. Fernsprecher Nr. 1861.

Arnold **Wittek**, Dr. der ges. Heilk., Prof. für orthopädische Chirurgie, Assistent an der chirurg. Klinik, Oberarzt des medikomechanischen Institutes des Landes-Krankenhauses, Besitzer des Offizierskreuzes des Franz-Josef-Ordens am Bande des Militär-Verdienst-Kreuzes und des Ehrenzeichens vom roten Kreuz I. Klasse mit der Kriegsdekoration. Meran-Gasse 26. Fernsprecher Nr. 0594.

Wilhelm **Scholz**, Dr. der ges. Heilk., Prof. für interne Medizin, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., ord. Mitgl. des k. k. Obersten Sanitätsrates, Direktor des Landes-Krankenhauses. Jahn-Gasse 9, II. Fernsprecher Nr. 0513.

**Vertreter der Privat-Dozenten:**

Rudolf **Polland**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 20.

Robert **Hesse**, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 20.

**Außer dem Professoren-Kollegium.****Privat-Dozenten:****a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:**

Adolf **Tobeitz**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Kinderheilk., dz. Supplent der Kinderklinik, Primararzt der Infekt.-Abteilung des Landes-Krankenhauses, Ritter des Offizierskreuzes des Franz-Josef-Ordens m. d. Kriegsdek., Besitzer der Kriegs- und Jubil.-Medaille und des Offiziersehrenzeichens vom Roten Kreuz mit der Kriegsdek. Schmiedgasse 29, II. Fernsprecher Nr. 1683.

Oskar **Eberstaller**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Anatomie, Leiter des k. k. Turnlehrer-Bildungs-Kurses, Physikus der Stadt Graz, ord. Mitgl. des k. k. Obersten Sanitätsrates, Mitgl. (Prüfer) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. und der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt des Turnens an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten. Ruckerlberg, Rudolf-Straße 27. Fernsprecher (Stadtphysikat) Nr. 1360.

Emil **Rossa**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Villefort-Gasse 15, II. Fernsprecher Nr. 2254.

Max **Stolz**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Elisabeth-Straße 4, I. Fernsprecher Nr. 2357.

Eugen **Petry**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für interne Medizin, Assistent an der medicin. Klinik, Oberarzt des Zentral-Röntgen- und lichttherapeut. Institutes des Landes-Krankenhauses. Stubenberg-Gasse 5, I. Fernsprecher Nr. 3003.

Rigobert **Possek**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Augenheilk., Gerichtsarzt. Alber-Straße 18, I. Fernsprecher Nr. 1176.

Josef **Hertle**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Chirurgie, Primararzt der chirurg. Abt. des Städt. Krankenhauses. Karl-Ludwig-Ring 2, I. Fernsprecher Nr. 2278. Sommerwohnung: Schönbrunn-Gasse 95. Fernsprecher Nr. 1075.

Eduard **Streibler**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Chirurgie, Assistent an der chirurg. Klinik, Oberarzt der chirurg. Abt. des Landes-Krankenhauses. Landes-Krankenhaus.

Max **Hofmann**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Chirurgie, Primararzt und Leiter der chirurg. Abt. am Städt. Krankenhause in Meran i. T.

Rudolf **Polland**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Dermatologie und Syphilis, Assistent an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Wieland-Gasse 2. Fernsprecher Nr. 2891.

Robert **Hesse**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Augenheilk., Assistent an der Klinik für Augenheilk. Schlögel-Gasse 3, I. Fernsprecher Nr. 0543.

#### b) Privat-Dozenten:

Kamillo **Fürst**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Murplatz 7, I.

Richard **Steinbüchel v. Rheinwall**, Dr. der ges. Heilk. Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Glacisstraße 49, I. Fernsprecher Nr. 2112.

Alfred **Koßler**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für interne Medizin, Primararzt der medicin. Abt. des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder. Elisabeth-Straße 38, I. Fernsprecher Nr. 2264.

Otto **Barnick**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Ohrenheilk. Meran-Gasse 47, I.

Albert **Blaschek**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Augenheilk., Schmiedgasse 29, III.

Walter **Schauenstein**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Bismarckplatz 3, II. Fernsprecher Nr. 1378.

Alois **Materna**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für patholog. Anatomie, Prosektor am Landes-Krankenhause in Troppau.

Eduard **Urbantschitsch**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Zahnheilk. Leonhardstraße 2, II. Fernsprecher Nr. 2847.

Erich **Baumgartner**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Zahnheilk. und Zahnersatzk. Lendkai 69, I. Fernsprecher Nr. 3148.

Karl **Potpeschnigg**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Kinderheilk., Assistent an der Klinik für Kinderheilk., Leiter der Übungen im Betriebe von Jugendspielen und volkstümlichen

(leichtathletischen) Übungen im k. k. Turnlehrer-Bildungskurse, Ritter des Franz-Josef-Ordens am Bande des Mil.-Verdienstkreuzes, Besitzer des Off.-Ehrenzeichens vom Roten Kreuz m. d. Kriegsdek., des Signum laudis und des Ritterkreuzes des sächs. Ernest. Hausordens II. Kl. Mozart-Gasse 14, I.

Leopold **Löhner**, Dr. der ges. Heilk. und Dr. Phil., Privat-Dozent für Physiologie, Assistent am physiolog. Institute. Harrach-Gasse 21, ebenerdig.

Heinrich di **Gaspero**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Neurologie und Psychiatrie, Assistent an der Nervenlinik, Oberarzt des hydrotherapeut. Institutes des Landes-Krankenhauses, Burggasse 6, II. Fernsprecher Nr. 0009.

Otto **Burkard**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für soziale Medizin. Franzensplatz 1, I.

Johann **Buchtala**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für medicin. Chemie, Assistent am gerichtlich-medicin. Institute. Gerichtschemiker. Franck-Straße 5.

Rupert **Franz**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie, Assistent an der geburtshilfl. und gynäkolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

#### Assistenten und Demonstratoren:

Walter **Aigner**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am anatom. Institute. Humboldt-Straße 17, ebenerdig.

Fritz **Ascher**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Simon **Auswald**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Nervenlinik. Landes-Krankenhaus.

Ella **Bartl**, Dr. phil., Assistentin am hygienischen Institute. Morellenfeld-Gasse 28, II.

Theodor **Birnbacher**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am physiolog. Institute. Zinzendorf-Gasse 19, I.

Johann **Buchtala**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie oben, Assistent am gerichtlich-medicin. Institute.

Karl **Cafasso**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am hygienischen Institute. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Max de **Crinis**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Nervenlinik. Grillparzer-Straße 8, ebenerdig.

Robert **Fioresi**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der geburtshilf. und gynäkolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Eberhard **Frank**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Nervenlinik. Landes-Krankenhaus.

Rupert **Franz**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 21, Assistent an der geburtshilf. und gynäkolog. Klinik.

Heinrich di **Gaspero**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 21, Assistent an der Nervenlinik.

Alfred **Gödel**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am patholog.-anatom. Institute. Landes-Krankenhaus.

Alfred **Grinschgl**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der geburtshilf. und gynäkolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Hans **Helm**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Adalbert **Hennicke**, cand. med. und cand. phil., Assistent am Institute für Histologie und Embryologie. Schiller-Straße 39, ebenerdig.

Max **Hesse**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Luther-Gasse 4, I.

Robert **Hesse**, Dr. der ges. Heilk., tit. ao. Prof., wie Seite 20. Assistent an der Augenlinik.

Günter **Hoelzl**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der medicin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Karl **Hofinger**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am zahn-ärztl. Institute. Landes-Krankenhaus.

Ferdinand **Katzmaier**, cand. med., Demonstrator am patholog.-anatom. Institute, Landes-Krankenhaus.

Jakob **Kerl**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der medicin. Klinik. Leonhardstraße 48, I.

Alois **Kolin**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der chirurg. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Johann **Kraßnig**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Rudolf **Lehner**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am pharmakolog.-pharmakognost. Institute. Universitätsplatz 4, I.

Hans **Lieb**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am medicin.-chem. Institute. Universitätsplatz 2, ebenerdig.

Leopold **Löhner**, Dr. der ges. Heilk. und Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 21. Assistent am physiolog. Institute.

Marian **Maresch**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der geburtshilf. und gynäkolog. Klinik. Liebig-Gasse 3, I.

Julius **Matthey**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am gerichtl.-medizin. Institute. Universitätsplatz 4.

Hubert **Müllbacher**, Dr. der ges. Heilk., Demonstrator an der Augenlinik. Landes-Krankenhaus.

Paul Theodor **Müller**, Dr. der ges. Heilk., ao. Prof., wie Seite 18. Assistent am hygienischen Institute.

Rudolf **Müller**, Dr. der ges. Heilk., ao. Prof., wie Seite 18. Assistent am pharmakolog.-pharmakognost. Institute.

Karl **Mulley**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Anton **Muth**, Dr. Phil., Demonstrator am Institute für Histologie und Embryologie. Nibelungengasse 72.

Hans **Niedermaier**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Heinrich **Ninaus**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der medicin. Klinik. Wickenburg-Gasse 10, I. Fernsprecher Nr. 1653.

Bruno **Opitz**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Klinik für Kinderheilk. Felix-Dahn-Platz 4, I.

Eugen **Petry**, Dr. der ges. Heilk., tit. ao. Prof., wie Seite 19. Assistent an der medicin. Klinik.

Hermann **Pfeiffer**, Dr. der ges. Heilk., ao. Prof., wie Seite 18. Assistent am Institute für allgem. und experim. Pathologie.

Eduard **Phleps**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Nervenlinik. Glacisstraße 49, ebenerdig.

Dane **Pogatschnig**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am Institute für allgem. und experim. Pathologie. Universitätsplatz 4.

Rudolf **Polland**, Dr. der ges. Heilk., tit. ao. Prof., wie Seite 20. Assistent an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis.

Karl **Potpeschnigg**, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent, wie Seite 20. Assistent an der Klinik für Kinderheilk.

Othmar **Reimer**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Nervenlinik. Kurhaus Eggenberg.

Otto **Rösler**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der medicin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Wilhelm **Schenkl**, cand. med., Assistent am anatom. Institut. Teichhof bei Mariatrost 7.

Rudolf **Schindler**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der geburtshilf. und gynäkolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Hermann **Schmerz**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der chirurg. Klinik. Kroisbachgasse 9, ebenerdig.

Rudolf **Schneider**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Augenklinik. Landes-Krankenhaus.

Heinrich **Schrottenbach**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der Nervenklinik. Landes-Krankenhaus.

Karl **Singer**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am patholog.-anatom. Institute. Landes-Krankenhaus.

Paul **Straßer**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am zahnärztl. Institute. Elisabeth-Straße 10, II.

Eduard **Streibler**, Dr. der ges. Heilk., tit. ao. Prof., wie Seite 19, Assistent an der chirurg. Klinik.

Richard **Weeber**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am gerichtl.-mediz. Institute, Universitätsplatz 4, II.

Ernst **Weiß**, Dr. Phil., Assistent am hygienischen Institute. Waltendorf, Am Ring 2, II.

Othmar **Weselko**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am Institute für allgem. und experim. Pathologie. Universitätsplatz 4.

Alfons **Winkler**, Dr. der ges. Heilk., Assistent am Institute für patholog. Anatomie. Nibelungengasse 42, I.

Arnold **Wittek**, Dr. der ges. Heilk., ao. Prof., wie Seite 18. Assistent an der chirurg. Klinik.

Josef **Zipper**, Dr. der ges. Heilk., Assistent an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

#### Pedell und Diener:

Josef **Bauer**, Pedell (Unterbeamter) der medizinischen Fakultät, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Heinrich-Straße 46, I.

Johann **Bauzher**, Diener an der geburtshilf. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Johann **Eisele**, Diener an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Johann **Fleischmann**, Aushilfsdiener an der Augenklinik. Schiller-Platz 7, ebenerdig I.

Johann **Fuchs**, Aushilfsdiener an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Stifting 30, I.

Ferdinand **Goriup**, Aushilfsdiener an der medizin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Franz **Greiner**, Aushilfsdiener am physiolog. Institute. Münzgrabenstraße 5, II.

Josef **Haas**, prov. Diener an der medizin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Ferdinand **Harzl**, prov. Diener an der Klinik für Kinderheilk. Rosenberggürtel 31, ebenerdig.

Jakob **Jung**, Aushilfsdiener am gerichtlich-medizin. Institute. Heinrich-Straße 47, I.

Franz **Kern**, Diener am patholog.-anatom. Institute. Landes-Krankenhaus.

Otto **Krainz**, Mechaniker an der Nervenklinik. Landes-Krankenhaus.

Friedrich **Langwieser**, Diener an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Josef **Leeb**, Aushilfsdiener an der anatom. Anstalt. Heinrich-Straße 39, Erdgeschoß.

Josef **Maier**, Diener am gerichtlich-medizin. Institute. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Karl **Mandlbauer**, Aushilfsdiener am hygienischen Institute. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Johann **Maßwohl**, Aushilfsdiener am Institute für allgem. und experim. Pathologie. Heinrichstraße 46, ebenerdig.

Josef **Meister**, Aushilfsdiener am patholog.-anatom. Institute. Landes-Krankenhaus.

Anton **Miglbauer**, Aushilfsdiener an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus. Riesstraße 1.

Anton **Orthofer**, Laborant (Unterbeamter) am medizin.-chem. Institute. Universitätsplatz 2, ebenerdig.

Josef **Packes**, Diener am pharmakolog.-pharmakognost. Institute, Besitzer der Ehrenmedaille für 40jährige treue Dienste. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Michael **Pfundner**, Diener an der Augenklinik. Landes-Krankenhaus.

Josef **Reiterer**, Aushilfsdiener am zahnärztlichen Institute. Sonnenstraße 2.

Karl **Roczek**, Mechaniker (Unterbeamter) am physiolog. Institute. Harrachgasse 21, III.

Alois **Schirofnik**, Diener an der Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis. Landes-Krankenhaus.

Julius **Sicherl**, Laborant (Unterbeamter) am Institute für allgem. und experim. Pathologie. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Alois **Sorger**, Aushilfsdiener am pathol.-anatom. Institute. Landes-Krankenhaus.

Franz **Sonnleitner**, Diener an der anatom. Anstalt. Griesgasse 1, ebenerdig.

Valentin **Steinklauber**, Diener am patholog.-anatom. Institute. Landes-Krankenhaus.

Michael **Stroj**, Diener am Institute für Histologie und Embryologie. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Augustin **Stubenegger**, Aushilfsdiener des Dekanates der medizinischen Fakultät. Lindweg 11, ebenerdig.

Leopold **Tropper**, Aushilfsdiener an der chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Alois **Zmugg**, Diener am hygienischen Institute. Attems-Gasse 8, II.

#### Schulhebamme:

Theresia **Fabian**, Schulhebamme an der geburtshilf. und gynäkolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

## D. Philosophische Fakultät.

#### Dekan:

Eduard **Martinak**, Dr. Phil., wie Seite 32.

#### Prodekan:

Richard Kornelius **Kukula**, Dr. Phil., wie Seite 32.

#### Senator:

Ludwig **Graff v. Pancsova**, Dr. Phil., wie Seite 29.

#### Ständige Referate:

1. Über Kollegiengeld - Befreiungs - Gesuche. Referent: Prof. Dr. Rudolf **Heberdey**.

2. Über Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Prof. Dr. Michael **Radaković**.

#### Emeritierte Professoren:

Hugo **Schuchardt**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der romanischen Philologie, Ehrendoktor der Universitäten Bologna, Budapest und Christiania, k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Offizier des Ordens „Stern von Rumänien“, Ritter des sächs.-Ernest. Haus-Ordens II. Kl. und des kgl. portug. St. Jago-Ordens, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. der kgl. preuß. Akad. d. W. in Berlin, der ungarischen Akad. d. W. in Budapest und der kgl. Akad. d. W. in Amsterdam, korr. Mitgl. des Institut de France (Académie des Inscriptions et Belleslettres), der kgl. Akad. d. W. in Rom (Accademia dei Lincei), der kgl. bayr. Akad. d. W. in München, der kgl. Akad. d. W. in Bologna, des Institutes in Coimbra, der Batavia'schen Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft auf Java, des Reale Istituto Lombardo di Scienze e Lettere in Mailand, der Akad. d. W. von Lissabon, ausw. Mitgl. der kgl. dän. Akad. d. W. in Kopenhagen, Mitgl. d. Akad. d. W. in Christiania, Ehrenmitgl. der rumänischen Akad., der philolog. Gesellschaft und der sprachwissenschaftl. Gesellschaft von Budapest, der Modern Language Association of America in Baltimore, des Lazarew'schen Instituts für morgenländische Sprachen in Moskau, der Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner, der neuphilologischen Gesellschaft in Petersburg sowie des ethnograph. Kongresses in Rom, ausw. Ehrenmitgl. der finnisch-ugrischen Gesellschaft in Helsingfors. Johann-Fux-Gasse 30. Fernsprecher Nr. 2965.

Johannes **Frischauf**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der Mathematik. Dekan 1882. Burgring 12, II.

Alois **Goldbacher**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der klassischen Philologie, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Rektor 1892. Dekan 1884. In Czernowitz: Rektor 1881. Radetzky-Straße 3, II.

Leopold **v. Pfaundler**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der Physik, Honorar-Prof., k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, der Kriegs- und der Tiroler Landesverteidigungs-sowie der Ehrenmedaille für vierzigjährige treue Dienste, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. der kgl. böhm.

Gesellschaft d. W. in Prag, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher, der Société française de Physique in Paris, korr. Mitgl. der Société Batave de Philosophie Expérimentale in Rotterdam und der physikal.-medizin. Societät zu Erlangen, Ehrenmitgl. des naturwissenschaftl.-medizin. Vereines in Innsbruck, Mitgl. der k. k. Normal-Eichungs-Komm. Dekan 1898. In Innsbruck: Rektor 1881. Meran-Gasse 5.

Julius **Cornu**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der romanischen Philologie, k. k. Hofrat, korr. Mitgl. des Institut genevois und der kgl. Akad. d. W. zu Lissabon, Ehrenmitgl. der mit der Ausarbeitung des Glossars der romanischen Mundarten der Schweiz betrauten Komm., korr. Mitgl. des Instituto de Coimbra, der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen sowie der Real Academia gallega zu La Coruña, Socié dón Felibrige. Grillparzer-Straße 29.

Alois **Pogatscher**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der englischen Sprache und Literatur, korr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen. Rosenbergasse 1.

Anton **Waßmuth**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. der mathemat. Physik, k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer der Ehrenmedaille für vierzigjährige treue Dienste, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien sowie der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1899. In Czernowitz: Dekan 1886. In Innsbruck: Dekan 1892. Sparbersbachgasse 39, II.

## Professoren-Kollegium:

### Ordentliche Professoren:

Johann **Loserth**, Dr. Phil., Prof. der allgem. Geschichte, Vorstand des histor. Seminars, k. k. Hofrat, Besitzer der Ehrenmedaille für vierzigjährige treue Dienste, korr. Mitgl. der kais. Akademie d. W. in Wien und der histor. Gesellschaft in Berlin, ausw. Mitgl. der kgl. böhmischen Gesellschaft d. W. in Prag, Korrespondent der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege, Mitgl. der histor. Landes-Komm. für Steiermark, Ehrenmitgl. des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen, der

histor.-statistischen Sektion und des Museumsvereines in Brünn, des Kärntner Geschichtsvereines in Klagenfurt, des histor. Vereines für Steiermark, der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde und der Gesellschaft für Geschichte des Protestantismus in Österreich, korr. Mitgl. der Gesellschaft für Münz- und Medaillenkunde in Wien, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen, Vorsitzender der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt des Turnens an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten in Graz. Dekan 1909. In Czernowitz: Dekan 1880 und 1884. Ruckerlberg, Blumengasse 5.

Ludwig **Graff v. Pancsova**, Dr. Phil., Prof. der Zoologie und vergleichenden Anatomie, Vorstand des zoolog.-zootom. Institutes, Ehrendoktor der Rechte (LL. D.) der Universität St. Andrew sowie der exakt. Wiss. (D. Sc.) der Universität Cambridge (England), k. k. Hofrat, Ritter des kais. österr. Leopold-Ordens sowie des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Großoffizier des Ordens d. Heil. Karl, Officier de l'Instruction publique de France, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien und der kgl. preuß. Akad. d. W. in Berlin, Ehrenmitgl. der Société zoologique de France, des naturwissenschaftl. Vereines in Aschaffenburg und der Societä adriatica di scienze naturali in Triest, Correspondant du Muséum d'Histoire Naturelle de Paris, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher, ausw. Mitgl. der kgl. böhm. Gesellschaft d. W. in Prag, ord. Mitgl. der Société imp. des Naturalistes in Moskau, korr. Mitgl. der Acad. of nat. sciences in Philadelphia und der Senckenberg. naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt a. M., der Zoological Society of London und der Société nationale d'Acclimatation de France in Paris, Besitzer der Buffon- und der Challenger-Medaille, lebensl. Mitgl. des ständigen Komitees des Internat. Zoologen-Kongresses, Delegierter der k. k. österr. Regierung in der Commission consultative pour la Protection internationale de la Nature, Kurator des steiermärk. Landes-Museums, Mitgl. des Kuratoriums der k. k. zoolog. Station in Triest, Stellvertreter des Direktors der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Rektor 1896. Dekan 1888. Baumkircher-Straße 3, II. Fernsprecher (auch interurban) Nr. 2923 (Institut Nr. 3434).

Alexius **Meinong R. v. Handschuchsheim**, Dr. Phil., Prof. der Philosophie, Vorstand des philosoph. Seminars, k. k. Hofrat, wirkl.

Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Hilger-Gasse 3, I.

Bernhard **Seuffert**, Dr. Phil., Prof. der deutschen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer der großherzogl. sächs. gold. Ehejubiläums-Medaille, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien und der kgl. preuß. Akad. d. W. in Berlin, Ehrenmitgl. des Kunst- und Altertumsvereines in Biberach a. Riß, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Rektor 1914. Dekan 1897 und 1905. Harrach-Gasse 1, III.

Viktor **Dantscher R. v. Kollesberg**, Dr. Phil., Prof. der Mathematik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Rechbauer-Straße 31, II.

Rudolf **Scharizer**, Dr. Phil., Prof. der Mineralogie und Petrographie, Vorstand des mineralog.-petrograph. Institutes, Mitgl. der mineralog. Gesellschaft in Wien, der kais. Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher und der deutschen mineralog. Gesellschaft, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. In Czernowitz: Rektor 1903, Dekan 1897. Liebig-Gasse 10, II.

Heinrich **Schenkl**, Dr. Phil., Prof. der klassischen Philologie, Vorstand des Seminars und Proseminars für klassische Philologie, Mit-Delegierter des Akad. Senates in der Maturitäts-Ergänzungs-Prüf.-Komm. für Universitätsstudien der Realschul-Absolventen, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien und des k. k. österr. archäolog. Institutes, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1900. Teichhof bei Mariatrost 7. Fernsprecher Nr. 3342.

Rudolf **Meringer**, Dr. Phil., Prof. des Sanskrit und der vergleichenden Sprachwissenschaft, Vorstand des indogerman. Institutes, korr. Mitglied der kais. Akad. d. W. in Wien, des k. k. österr. archäolog. Institutes, der Société Royale d'Archéologie in Brüssel, der finnisch-ugrischen Gesellschaft in Helsingfors und des Vereines für österr. Volkskunde. Dekan 1910. Kroisbach, Bahnstraße 6.

Anton **Ive**, Dr. Phil., Prof. der italienischen Sprache und Literatur, Leiter des Seminars für italienische Sprache und Literatur, korr. Mitgl. des Ateneo Veneto di Scienze Lettere ed Arti in Venedig, Ehrenmitgl. des ethnograph. Kongresses in Rom, Ob-

mann der Arbeitsausschüsse für das italienische Volkslied in Dalmatien, Küstenland und Südtirol des ministeriellen Unternehmens „Das Volkslied in Österreich“, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Beethoven-Straße 7, ebenerdig rechts.

Matthias **Murko**, Dr. Phil., Prof. der slawischen Philologie, Vorstand des Seminars für slawische Philologie, Ehrendoktor der böhmischen Universität in Prag, auswärtiges Mitgl. der böhmischen Kaiser Franz Joseph-Akademie in Prag, korr. Mitgl. der südslawischen Akad. d. W. in Agram und der kgl. serb. Akad. der W. in Belgrad, wirkliches Mitgl. der Ševcenko-Gesellschaft der Wissenschaften in Lemberg, korr. Mitgl. der Národopisná Společnost československá in Prag und des Vereines für österr. Volkskunde in Wien, Obmann des slovenischen Arbeitsausschusses für das ministerielle Unternehmen „Das Volkslied in Österreich“, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Ziernfeld-Gasse 5.

Johann **Kirste**, Dr. Phil., Prof. der orientalischen Philologie, Vorstand des oriental. Institutes, I. (arische) Abteilung, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Lauréat de l'Institut de France, Membre perpétuel de la Société de Linguistique de Paris, Vorstandsmitgl. der deutschen morgenländischen Gesellschaft. Salzamtsgasse 2, I.

Raimund Friedrich **Kaindl**, Dr. Phil., Prof. der österr. Geschichte, Vorstand des historischen Seminars, Konservator der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege und des k. k. Archivates, Wirkl. Mitglied der Ševcenko-Gesellschaft der Wissenschaften in Lemberg, Diplommitglied d. Comeniusgesellschaft in Berlin, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. In Czernowitz: Rektor 1912, Dekan 1910. Ruckerlberg, Blumengasse 20.

Otto **Cuntz**, Dr. Phil., Prof. der römischen Altertumskunde, Vorstand des archäolog.-epigraph. Seminars, wirkl. Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes, Konservator der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege. Dekan 1911. Goethe-Straße 47, I.

Karl **Fritsch**, Dr. Phil., Prof. der systematischen Botanik, Vorstand des Institutes für systematische Botanik und des botan. Universitätsgartens, korr. Mitgl. der Société des Sciences naturelles et mathématiques in Cherbourg und der k. k. Garten-

bau-Gesellschaft in Wien, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1912. Alber-Straße 19, I.

Robert **Sieger**, Dr. Phil., Prof. der Geographie, Vorstand des geograph. Institutes, korr. Mitgl. der k. k. geograph. Gesellschaft in Wien, der geograph. Gesellschaften in München, Helsingfors und Stockholm und der Gesellschaft für Geographie von Finnland in Helsingfors, Mitgl. der Zentral-Komm. für wissenschaftl. Landeskunde von Deutschland, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen in Graz sowie für das Lehramt an höheren und für das Lehramt an zweiklassigen Handelsschulen in Wien. Dekan 1913. Goethe-Straße 43, ebenerdig.

Robert **Daublebsky v. Sterneck**, Dr. Phil., Prof. der Mathematik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, wirkl. Mitgl. der mathemat. Gesellschaft in Moskau, ausw. Mitgl. des Circolo matematico di Palermo, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1914. Meran-Gasse 35, I.

Michael **Radaković**, Dr. Phil., Prof. der theoretischen Physik, Vorstand des Seminars für Mathematik und theoret. Physik sowie des Institutes für theoretische Physik. In Czernowitz: Dekan 1908. Gartengasse 22, I.

Konrad **Zwierzina**, Dr. Phil., Prof. der deutschen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, ausw. Mitgl. der Gesellschaft für deutsche Sprache in Zürich, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1915. In Innsbruck: Dekan 1910. Parkstraße 7, III. Fernsprecher Nr. 2782.

Hugo **Spitzer**, Dr. Phil. et Med., Prof. der Philosophie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Richard-Wagner-Gasse 27, ebenerdig.

Richard Kornelius **Kukula**, Dr. Phil., Prof. der klassischen Philologie, Vorstand des Seminars und Proseminars für klassische Philologie, Mit-Delegierter des Akad. Senates in der Maturitäts-Ergänzungs-Prüf.-Komm. für Universitätsstudien der Realschul-Absolventen, korr. Mitgl. des k. k. österr. archäol. Institutes, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1916. Ruckerlberggasse 5 (Villa Krautforst), ebenerdig. Fernsprecher Nr. 1719.

Eduard **Martinak**, Dr. Phil., Prof. der Pädagogik, Vorstand des philosoph. Seminars, Besitzer der Kriegsmedaille,

Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen und Prüfer für die philosophisch-pädagogische Vorprüfung, Mitgl. des Stadtschulrates der Landeshauptstadt Graz. Ruckerlberg, Polzer-Gasse 19. Fernsprecher Nr. 1814.

Rudolf **Heberdey**, Dr. Phil., Prof. der klassischen Archäologie, Vorstand des archäolog. Institutes und des archäolog.-epigraph. Seminars, Ritter des Franz-Josefs-Ordens, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, wirkl. Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes, Ehrenmitgl. der griech. archäolog. Gesellschaft in Athen, ord. Mitgl. des kais. deutschen archäolog. Institutes, korr. Mitgl. des kais. russischen archäolog. Institutes, Korrespondent der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Mandell-Straße 26, I.

Hans **Benndorf**, Dr. Phil., Prof. der Physik, Vorstand des physikal. Institutes, Besitzer des Mil.-Verdienstkreuzes III. Kl. mit der Kriegsdekoration und des Signum laudis, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Kroisbach, Unterer Plattenweg 34, Giebelhof. Fernsprecher Nr. 1762 (Institut Nr. 1365).

Karl **Linsbauer**, Dr. Phil., Prof. der Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Vorstand des pflanzenphysiolog. Institutes, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen, korr. Mitgl. der k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Wien. Liebig-Gasse 7, III.

Karl **Hillebrand**, Dr. Phil., Prof. der Astronomie, Vorstand der Universitäts-Sternwarte. Kroisbach, Mariatrosterstraße 85. Fernsprecher Nr. 1958 (Institut Nr. 1365).

Adolf **Zauner**, Dr. Phil., Prof. der romanischen Philologie, Vorstand des Seminars für romanische Philologie, korr. Mitgl. der rumänischen Akademie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen in Graz und für das Lehramt an höheren Handelsschulen in Wien. Rosenberggürtel 25, I.

Vinzenz **Hilber**, Dr. Phil., Prof. der Geologie und Paläontologie, Vorstand des geolog. Institutes, Kustos der geolog. Abteilung des steiermärk. Landes-Museums. Ruckerlberg, Ehler-Gasse 5.

Hermann **Egger**, Dr. Phil. et Techn., Prof. der neueren Kunstgeschichte, Vorstand des kunsthistor. Institutes und des kunsthistor. Seminars, emerit. Kustosadjunkt der k. k. Hof-

bibliothek, derz. in außerordentl. Verwendung an deren Kupferstichkabinet, Mitgl. des Denkmalrates der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege, wirkl. Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes, korr. Mitgl. des kais. deutschen archäolog. Institutes, Ausschußmitgl. des deutschen Vereines für Kunstwissenschaft in Berlin. Schubert-Straße 23, II.

#### Außerordentliche Professoren:

##### a) Mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:

Ludwig **Böhmig**, Dr. Phil., Prof. der Zoologie, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. deutschen Akad. der Naturforscher. Kroisbach, Mariatrosterstraße 21, II.

Eduard **Palla**, Dr. Phil., Prof. der Botanik. Brandhof-Gasse 13, ebenerdig.

##### b) Außerordentliche Professoren:

Nikolaus **Rhodokanakis**, Dr. Phil., Prof. der semitischen Philologie, Vorstand des oriental. Institutes, II. (semitische) Abteilung, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien. Mandell-Straße 7, I.

Josef **Ippen**, Dr. Phil. (Gießen), Prof. der Mineralogie und Petrographie. Kroisbach, Königsmühlgasse 11.

Robert **Kremann**, Dr. Phil., Prof. der allgem. und physikal. Chemie, Privat-Dozent an der Technischen Hochschule, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. deutschen Akademie der Naturforscher, Korrespondent der k. k. geolog. Reichsanstalt in Wien, Fachkonsulent des techn. Museums für Industrie und Gewerbe in Wien, Mitgl. (Prüfer-Stellv.) der k. k. Physikats-Prüf.-Komm. Kaiser-Josef-Platz 6, I.

Rudolf **R. v. Stummer-Traunfels**, Dr. Phil., Prof. der Zoologie, Mitgl. der kais. Leop.-Carol. deutschen Akademie der Naturforscher. Stattegg b. Graz, Nr. 14.

Heinrich **R. Ficker v. Feldhaus**, Dr. Phil., Prof. der Meteorologie und Geophysik, Vorstand des meteorolog.-geophysikal. Institutes und der meteorolog. Beobachtungsstation am physikal. Institute, Korrespondent der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik. Mozart-Gasse 1, I.

Wilhelm **Suida**, Dr. Phil., Prof. der neueren Kunstgeschichte, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule, Vorstand der Landes-Gemäldegalerie und des Landes-Zeughauses, Korrespondent der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege. Heinrich-Straße 39, II.

Albert **Eichler**, Dr. Phil., Prof. der englischen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für englische Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mittelschulen. Hasner-Platz 4, II.

Heinrich **R. v. Srbik**, Dr. Phil., Prof. der allgem. Geschichte, Ehrenmitgl. der histor. Gesellschaft in Utrecht. Johann-Fux-Gasse 13, III.

Anton **Skrabal**, Dr. Techn., Prof. der Chemie, Rat des k. k. Patentamtes, Konsulent des techn. Museums für Industrie und Gewerbe in Wien. Franck-Straße 36, III.

Rajko **Nachtigall**, Dr. Phil., Prof. der slawischen Philologie mit bes. Berücksichtigung der slowenischen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für slawische Philologie. Ruckerlberg, Sonnenstraße 10, ebenerdig.

#### Vertreter der Privat-Dozenten:

Bruno **Kubart**, Dr. Phil., wie Seite 36.

Ernst **Schenkl**, Dr. Phil., wie Seite 37.

#### Privat-Dozenten:

##### a) Mit dem Titel eines ordentlichen Professors:

Anton **Mell**, Dr. Phil., Privat-Dozent für österr. Geschichte mit bes. Berücksichtigung der steiermärk. Landesgesch., Direktor des steiermärk. Landes-Archivs, Ritter des Franz-Josef-Ordens und des kgl. württemberg. Friedrich-Ordens I. Kl., ordentl. Mitgl. und Konservator des k. k. Archivrates, Ehrenmitgl. des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen und des Kärntnerischen Geschichtsvereines in Klagenfurt, Mitgl. und derz. Sekretär der histor. Landes-Komm. für Steiermark. Mozart-Gasse 8, I., rechts. Fernsprecher Nr. 2310 (Steiermärk. Landesarchiv Nr. 1342).

##### b) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Artur **R. v. Heider**, Dr. Med., Privat-Dozent für Zoologie, vergleichende Anatomie und vergleichende Entwicklungsgeschichte, ao. Prof. an der Technischen Hochschule. Maiffredy-Gasse 2, ebenerdig.

Franz **Hemmelmayer Edl. v. Augustenfeld**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Chemie, Privat- und Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule, Direktor der Landes-Oberrealschule. Hamerling-Gasse 3, I.

Franz **Heritsch**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Geologie und Palaeozoologie, Prof. an der k. k. Handelsakademie, Erdbebenreferent der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik in Wien. Katzianer-Gasse 6, I.

c) **Privat-Dozenten:**

Franz **Streintz**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Physik, o. ö. Prof. an der Technischen Hochschule und Mitgl. der k. k. Staats-Prüf.-Komm. der ersten (allg.) Staats-Prüf. für die Bauingenieur-, sowie jener für die Hochbau-, für die Maschinenbau- und für die chem.-techn. Fachschule. Harrach-Gasse 18, I.

Josef **Streibler**, Privat-Dozent für angewandte Geometrie, k. k. Oberrealschul-Prof. i. R., k. k. Schulrat. Lessing-Straße 8, III.

Johann **Peisker**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte mit bes. Rücksicht auf das Ansiedlungs- und Agrarwesen, Direktor der k. k. Universitäts-Bibliothek. Innere Ragnitz 40.

David **Herzog**, Dr. Phil., Privat-Dozent für semitische Philologie, Landesrabbiner für Steiermark, Kärnten und Krain, Mitgl. des Stadtschulrates der Landeshauptstadt Graz. Radetzky-Straße 8, II. Fernsprecher Nr. 3060.

Viktor **Benussi**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Philosophie. Demonstrator am psycholog. Laboratorium, Bibliothekar II. Kl. der k. k. Universitäts-Bibliothek. Heinrich-Straße 54, II.

Franz **Fuhrmann**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Bakteriologie, tit. ao. Prof. an der Technischen Hochschule. Waldendorf, Ottokar-Kernstock-Gasse 6. Fernsprecher Nr. 2257.

Bruno **Kubart**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Botanik mit bes. Berücksichtigung der Phytopaläontologie, Assistent am Institute für systematische Botanik. Geidorfgürtel 38, III.

Walter **Schmid**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Archäologie der Prähistorie und der römischen Provinzialkultur, Landesarchäologe in Steiermark, Vorstand der Altertumssammlung und des Münzenkabinettes am Landesmuseum Joanneum, korr. Mitglied des k. k. österr. sowie des kais. deutschen archäolog. Institutes und des Musealvereines für Krain, Korrespondent der k. k. Zentral-Komm. für Denkmalpflege. Stifting 34, ebenerdig.

Karl **Polheim**, Dr. Phil., Privat-Dozent für deutsche Philologie, Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule. Radetzky-Straße 17, III.

Hans **Pichler**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Philosophie. Kroisbach, Hamerling-Straße 7, I. Fernsprecher Nr. 3406.

Ernst **Mally**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Philosophie, Prof. am II. Staatsgymnasium, Eduard-Richter-Gasse 9, III.

Rudolf **Scharfetter**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Pflanzengeographie, Prof. an der II. Staatsrealschule. Attems-Gasse 23, I.

Roland **Weitzenböck**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Mathematik, Privat- und Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule. Leonhardstraße 131.

Erich **Spengler**, Dr. Phil., Privat-Dozent für Geologie und Paläozoologie, Assistent am geologischen Institute, Volontär an der k. k. geolog. Reichsanstalt in Wien. Leonhardstraße 83, I.

Heinrich **Brell**, Dr. Phil., Privat-Dozent für theoretische Physik. Zinzendorfsgasse 32.

Ernst **Schenkl**, Dr. Phil., Privat-Dozent für theoretische Physik, Praktikant an der k. k. Universitäts-Bibliothek. Teichhof bei Mariatrost 7. Fernsprecher Nr. 3342.

Hans **Pirchegger**, Dr. Phil., Privat-Dozent für österr. Geschichte, Prof. an der II. Staats-Realschule, Friedrich-Gasse 3, II.

**Dozent:**

Karl **Rosenberg**, Dr. Phil., mit dem Lehrauftrage zur Abhaltung von Übungen im Anstellen von physikalischen Schüllexperimenten sowie in der Handhabung der Konservierung von Demonstrationsapparaten für Lehramtskandidaten der Physik, k. k. Landesschulinspektor, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse. Goethe-Straße 2, I.

**Lektoren:**

Louis **Dupasquier**, Dr. Phil., Lektor der französischen Sprache, Prof. am städt. Mädchen-Lyzeum. Schützenhofgasse 32, I.; zu sprechen: Sackstraße 18, II.

Ferdinand **Steil**, Lektor für deutsche Vortragskunst. Kroisbach, Maria-Trosterstraße 4.

**Assistenten und Demonstratoren:**

Viktor **Benussi**, Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 36. Demonstrator am psychologischen Laboratorium.

Walter **Bienert**, Dr. Phil., Assistent am geograph. Institute. Liebig-Gasse 5, III.

Franz **Fiala**, Demonstrator am physikalischen Institute. Kindermann-Gasse 23, I.

Fritz **Hansgirg**, Dr. Phil., Assistent am chem. Institute. Kroisbach, Maria-Trosterstraße 4.

Hans **Heubach**, Dr. Phil., Assistent am kunsthistor. Institute. Lichtenfels-Gasse 21, III.

Hans **Kratky**, stud. phil., Demonstrator am botan. Universitäts-Garten. Schlögelgasse 7, I.

Franz E. **Krones**, Lehramtskand., Assistent am mineralog.-petrograph. Institute. Universitätsplatz 2, II.

Bruno **Kubart**, Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 36. Assistent am Institute für systematische Botanik.

Adolf **Meixner**, Dr. Phil., Assistent am zoolog.-zootom. Institute. Leonhardstraße 32, II.

Anton **Meuth**, cand. phil., Demonstrator am zoolog.-zootom. Institute. Liebenau 161, ebenerdig.

Erich **Rumpf**, Dr. Phil., Assistent am physikal. Institute. Halbärth-Gasse 1, ebenerdig.

Adolf **Smekal**, stud. phil., an der Lehrkanzel für mathemat. Physik. Elisabeth-Straße 20, I.

Norbert **Stücker**, Dr. Phil., Assistent an der Erdbebenstation am physikal. Institute und wissenschaftl. Hilfskraft an der Universitäts-Sternwarte. Geidorfplatz 1, II. Fernsprecher Nr. 2973.

Friedrich **Weber**, Dr. Phil., Assistent am pflanzenphysiolog. Institute. Grillparzer-Straße 43.

Alois **Zinke**, Dr. Phil., Assistent am chem. Institute. Kastelfeldgasse 30, II.

#### K. k. Turnlehrer-Bildungs-Kurs:

Oskar **Eberstaller**, Dr. der ges. Heilk., tit. ao. Prof., wie Seite 19, Kursleiter.

Ein Lehrkörper des Kurses wurde für das Studienjahr 1916/17 nicht bestellt.

#### Lehrer des Vorbereitungskurses für das Lehramt der Stenographie:

Emmerich **Nedwed**, k. k. Gymnasial-Prof. i. R., Ritter des preuß. Kronen-Ordens III. Kl. Klosterwiesgasse 32, II.

**Inspektor des botanischen Universitäts-Gartens:**  
Derzeit unbesetzt.

**Präparator am zoologisch-zootomischen Institute:**  
Karl **Knoch**, Nagler-Gasse 78, II.

**Mechaniker am physikalischen Institute:**  
Daniel **Rabsch**, Universitätsplatz 5, ebenerdig.

#### Pedell und Diener:

Rudolf **Pelz**, Pedell (Unterbeamter) der philosophischen Fakultät, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Kroisbach, Bahnstraße 12.

Anton **Barthl**, Laborant und Mechaniker (Unterbeamter) am chem. Institute. Universitätsplatz 1, ebenerdig.

Johann **Dichtl**, Aushilfsdiener am Institute für systematische Botanik und am pflanzenphysiolog. Institute. Pfeifengasse 26.

Franz **Faustner**, Diener am Seminar für klassische Philologie, Seminar für slawische Philologie, indogerman. Institute, archäolog.-epigraph. Seminar und oriental. Institute, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Klasse. Steyrer-Gasse 49, III.

Johann **Fladerer**, Aushilfsdiener am chem. Institute. Universitätsplatz 1, I.

Franz **Fuchs**, Aushilfsdiener des Dekanates der philosophischen Fakultät. Ruckerlberg, Ehler-Gasse 4, I.

Heinrich **Gasser**, Laborant (Unterbeamter) am pflanzenphysiolog. Institute, Besitzer der Ehrenmedaille für 40 jähr. treue Dienste und des silbernen Verdienstkreuzes mit der Krone. Schubert-Straße 51, ebenerdig.

Franz **Hammer**, Laborant am geograph. Institute, histor. Seminar, paläograph. Apparat und Seminar für deutsche Philologie. Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

Julius **Hörmann**, Laborant am zoolog.-zootom. Institute. Universitätsplatz 2, ebenerdig.

Rochus **Lehnert**, Gartengehilfe am botan. Universitäts-Garten. Schubert-Straße 51.

Josef **Matzak**, Aushilfsdiener am Institute für systematische Botanik. Schiller-Straße 3, II.

Johann **Pellegrina**, Aushilfsdiener am chem. Institute. Humboldt-Straße 30, ebenerdig.

Vinzenz **Rechtschaffen**, Diener am chem. Institute, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Meran-Gasse 2.

Franz **Reinweber**, Laborant am mineralog.-petrograph. Institute. Universitätsplatz 2, Erdgeschoß.

Johann **Schmidt**, Laborant am kunsthistor. und archäolog. Institute, Besitzer der Kriegsmedaille. Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

Florian **Schwarz**, Aushilfsdiener am physikal. Institute. Heinrich-Straße 135.

Josef **Schwarz**, Laborant am Institute für systematische Botanik. Holtei-Gasse.

Alexander **Spatt**, Diener am geolog. Institute. Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

Georg **Striedinger**, Laborant am physikal. Institute, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Halbärth-Gasse 1, ebenerdig.

Erich **Wibiral**, Obergärtner (Unterbeamter) am botan. Universitätsgarten. Naglergasse 75, II.

### III.

## K. k. Universitäts-Bibliothek.

Direktor: Johann **Peisker**, Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 36.

Oberbibliothekar: Ferdinand **Eichler**, Dr. Phil. Burgring 14, III.

Bibliothekare I. Kl.: Hans **Schukowitz**, Dr. Phil. Schumann-Gasse 21, I.

Jakob **Fellin**, Dr. Phil. Körbler-Gasse 43, I.

Bibliothekare II. Kl.: Viktor **Benussi**, Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 36.

Karl **Zhishman**. Heinrich-Straße 41, II.

Ottokar **Bobisut**, Dr. Phil., Johann-Fux-Gasse 12.

Assistenten: Karl **Bielohlawek**, Dr. Jur. et Phil. Katzianer-Gasse 5, I.

Franz **Bliemetzrieder**, Dr. Theol. et Phil., tit. ao. Prof., wie Seite 9.

Hans **Schleimer**, Dr. Phil. Klosterwiesgasse 33, I.

Eugen **Frhr. v. Müller**, Dr. Phil. Rechbauer-Straße 31, ebenerdig.

Paul **Micori**, Dr. Phil. Rechbauer-Straße 5, I.

Praktikanten: Josef **Glonar**, Dr. Phil. Wickenburg-Gasse 40, I.

Franz **Gosch**, Dr. Phil. Heinrich-Straße 13, III.

Ernst **Schenkl**, Dr. Phil., Privat-Dozent, wie Seite 37.

Kanzlei-Gehilfin: Kajetana **Schmid**, Ruckerlberggürtel 13, I.

1. Diener: Wenzel **Wittig**, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Im Bibliotheks-Gebäude.

2. Diener: Rudolf **Kontschan**, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Heinrich-Straße 50, I.

Aushilfsdiener: Andreas **Hiermann**. Herrengasse 5, II.

Theodor **Piskernigg**. Pflanzengasse 5, I.

Leopold **Wonisch**. Heinrich-Straße 47, ebenerd.

Josef **Dolmanitsch**. Schießstattgasse 8 a, I.

Karl **Pisko**. Johann-Fux-Gasse 30.

## IV.

### Inspektion der Universitäts-Gebäude.

Prov. Gebäude-Inspektor: Rudolf **Schneider**, k. k. Statthaltereiober-Baurat, Ritter des Franz-Josef-Ordens. Nibelungengasse 46.

Monteur: Franz **Lipovic**. Halbärth-Gasse 5, ebenerdig.

1. Universitäts-Hausdiener: Ludwig **Ferlin**. Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

2. Universitäts-Hausdiener: Martin **Jöller** (prov.). Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

Prov. Hausmeister am anatom.-physiol. Institutsgebäude: Ferdinand **Rauchleitner**. Harrach-Gasse 21, ebenerdig.

Prov. Hausmeister am medicin. Institutsgebäude: Josef **Trabe**. Universitätsplatz 4, Erdgeschoß.

Prov. Hausmeister am naturwissenschaftl. Institutsgebäude: derzeit unbesetzt.

Prov. Hausmeister am physikal. Institutsgebäude: Franz **Fragner**. Universitätsplatz 5, ebenerdig.

Prov. Hausmeister am chem. Institutsgebäude: Derzeit unbesetzt.

Prov. Hausmeister am patholog.-anatom. Institutsgebäude: Franz **Gölles**.

Prov. Hausmeister am Meerscheinschloß: Peter **Fluch**.

## V.

### Vom Akademischen Senat prädisiert:

Universitäts-Buchhandlung: Leuschner & Lubensky.

Universitäts-Buchdruckerei: „Styria“.

### Alphabetisches Namensverzeichnis.

<b>Aigner</b> Walter . . . . . 21	<b>Eisele</b> Johann . . . . . 24	<b>Heberdey</b> Rudolf . . . . . 33
<b>Albrecht</b> Heinrich . . . . . 17	<b>Ellmeyer</b> Josef . . . . . 6	<b>Heider</b> R. v. Artur . . . . . 35
<b>Anders</b> Frhr. v. Josef . . . . . 12		<b>Helm</b> Hans . . . . . 22
<b>Ascher</b> Fritz . . . . . 21	<b>Fabian</b> Theresia . . . . . 26	<b>Hemmelmayr</b> Edl. v. Augustenfeld Franz . . . . . 35
<b>Auswald</b> Simon . . . . . 21	<b>Faustner</b> Franz . . . . . 39	<b>Hendel</b> Maximilian Georg . . . . . 13
<b>Barnick</b> Otto . . . . . 20	<b>Fellin</b> Jakob . . . . . 41	<b>Hennicke</b> Adalbert . . . . . 22
<b>Barthl</b> Anton . . . . . 39	<b>Ferlin</b> Ludwig . . . . . 42	<b>Heritsch</b> Franz . . . . . 36
<b>Bartl</b> Ella . . . . . 21	<b>Fiala</b> Franz . . . . . 38	<b>Hertle</b> Josef . . . . . 19
<b>Bauer</b> Josef . . . . . 24	<b>Ficker</b> R. von Feldhaus Heinrich . . . . . 34	<b>Herzog</b> David . . . . . 36
<b>Baumgartner</b> Erich . . . . . 20	<b>Fioresi</b> Robert . . . . . 22	<b>Hesse</b> Max . . . . . 22
<b>Bauzher</b> Johann . . . . . 24	<b>Fladerer</b> Johann . . . . . 39	<b>Hesse</b> Robert . . . . . 20
<b>Benndorf</b> Hans . . . . . 33	<b>Fleischmann</b> Johann . . . . . 24	<b>Heubach</b> Hans . . . . . 38
<b>Benussi</b> Viktor . . . . . 36	<b>Fluch</b> Peter . . . . . 42	<b>Hiermann</b> Andreas . . . . . 41
<b>Bielohlawek</b> Karl . . . . . 41	<b>Fragner</b> Franz . . . . . 42	<b>Hilber</b> Vinzenz . . . . . 33
<b>Bienert</b> Walter . . . . . 37	<b>Frank</b> Eberhard . . . . . 22	<b>Hildebrand</b> Richard . . . . . 10
<b>Birnbacher</b> Theodor . . . . . 21	<b>Franz</b> Rupert . . . . . 21	<b>Hillebrand</b> Karl . . . . . 33
<b>Bischoff</b> Rudolf . . . . . 13	<b>Frischauf</b> Johannes . . . . . 27	<b>Hoelzl</b> Günter . . . . . 22
<b>Blaschek</b> Albert . . . . . 20	<b>Fritsch</b> Karl . . . . . 31	<b>Hörmann</b> Julius . . . . . 39
<b>Bliemetzrieder</b> F. P. . . . . 9	<b>Fuchs</b> Franz . . . . . 39	<b>Höslner</b> Rudolf . . . . . 6
<b>Bobisut</b> Ottokar . . . . . 41	<b>Fuchs</b> Johann . . . . . 25	<b>Hofinger</b> Karl . . . . . 22
<b>Böhmig</b> Ludwig . . . . . 34	<b>Fürst</b> Kamillo . . . . . 20	<b>Hofmann</b> Karl B. . . . . 15
<b>Brell</b> Heinrich . . . . . 37	<b>Fuhrmann</b> Franz . . . . . 36	<b>Hofmann</b> Max . . . . . 20
<b>Buchtala</b> Johann . . . . . 21		<b>Holl</b> Moritz . . . . . 15
<b>Burkard</b> Otto . . . . . 21	<b>Gaspero di</b> Heinrich . . . . . 21	<b>Hudal</b> Alois . . . . . 9
<b>Byloff</b> Fritz . . . . . 12	<b>Gasser</b> Heinrich . . . . . 39	<b>Ippen</b> Josef . . . . . 34
<b>Cafasso</b> Karl . . . . . 21	<b>Glonar</b> Josef . . . . . 41	<b>Ive</b> Anton . . . . . 30
<b>Cornu</b> Julius . . . . . 28	<b>Gödel</b> Alfred . . . . . 22	<b>Jöller</b> Martin . . . . . 42
<b>Crinis de</b> Max . . . . . 21	<b>Gölles</b> Franz . . . . . 42	<b>Jung</b> Jakob . . . . . 25
<b>Cuntz</b> Otto . . . . . 31	<b>Goldbacher</b> Alois . . . . . 27	<b>Kaindl</b> Raim. Friedr. . . . . 31
<b>Dantscher</b> R. v. Kollesberg Viktor . . . . . 30	<b>Goriup</b> Ferdinand . . . . . 25	<b>Kaminek</b> Johann . . . . . 6
<b>Daublebsky</b> v. Sterneck Robert . . . . . 32	<b>Gosch</b> Franz . . . . . 41	<b>Katschner</b> Simon . . . . . 8
<b>Dichtl</b> Johann . . . . . 39	<b>Graff</b> v. Pancsova Ludwig . . . . . 29	<b>Katzmaier</b> Ferdinand . . . . . 22
<b>Doleschel</b> Ernst . . . . . 6	<b>Graus</b> Johann . . . . . 9	<b>Kellner</b> Josef . . . . . 6
<b>Dolmanitsch</b> Josef . . . . . 41	<b>Greiner</b> Franz . . . . . 25	<b>Kerl</b> Jakob . . . . . 22
<b>Dungern</b> Otto Frhr. v. . . . . 12	<b>Grinschgl</b> Alfred . . . . . 22	<b>Kern</b> Franz . . . . . 25
<b>Dupasquier</b> Louis . . . . . 37	<b>Gürtler</b> Alfred . . . . . 12	<b>Kirste</b> Johann . . . . . 31
<b>Eberstaller</b> Oskar . . . . . 19	<b>Gutjahr</b> Franz S. . . . . 8	<b>Klemensiewicz</b> Rudolf . . . . . 15
<b>Egger</b> Hermann . . . . . 33	<b>Haas</b> Josef . . . . . 25	<b>Knauer</b> Emil . . . . . 17
<b>Ehrenzweig</b> Armin . . . . . 12	<b>Habermann</b> Johann . . . . . 17	<b>Knoch</b> Karl . . . . . 39
<b>Eichler</b> Albert . . . . . 35	<b>Hacker</b> R. v. Viktor . . . . . 16	<b>Köck</b> Johann . . . . . 8
<b>Eichler</b> Ferdinand . . . . . 41	<b>Hammer</b> Franz . . . . . 39	<b>Kolin</b> Alois . . . . . 22
	<b>Hanausek</b> Gustav . . . . . 11	<b>Kontschan</b> Rudolf . . . . . 41
	<b>Hansgirt</b> Fritz . . . . . 38	<b>Korntner</b> Alois . . . . . 14
	<b>Haring</b> Johann . . . . . 8	
	<b>Hartmann</b> Fritz . . . . . 17	
	<b>Harzl</b> Ferdinand . . . . . 25	

Koßler Alfred . . . . . 20	Murko Matthias . . . . . 31	Schenkl Ernst . . . . . 37	Ude Johann . . . . . 9	Weiß Karl . . . . . 8	Zafita Hermann . . . . . 13
Krainz Otto . . . . . 25	Muth Anton . . . . . 23	Schenkl Heinrich . . . . . 30	Urbantschitsch Eduard 20	Weitzenböck Roland . . 37	Zauner Adolf . . . . . 33
Kraßnig Johann . . . . . 22	Nachtigall Rajko . . . . 35	Schenkl Wilhelm . . . . . 24	Wagner Anton . . . . . 9	Weselko Othmar . . . . . 24	Zhishman Karl . . . . . 41
Kratky Hans . . . . . 38	Nedwed Emmerich . . . . 38	Schindler Rudolf . . . . . 24	Wagner Max . . . . . 14	Wibiral Erich . . . . . 40	Zimmermann Paul . . . . 6
Kratzer Julius . . . . . 16	Niedermaier Hans . . . . 23	Schirofnik Alois . . . . . 26	Waßmuth Anton . . . . . 28	Winkler Alfons . . . . . 24	Zingerle Hermann . . . . 18
Kraus Franz . . . . . 6	Ninaus Heinrich . . . . . 23	Schleimer Hans . . . . . 41	Weber Friedrich . . . . . 38	Wittek Arnold . . . . . 18	Zinke Alois . . . . . 38
Kremann Robert . . . . . 34	Opitz Bruno . . . . . 23	Schmerz Hermann . . . . . 24	Weeber Richard . . . . . 24	Wittig Wenzel . . . . . 41	Zipper Josef . . . . . 24
Kronabetter Felix . . . . . 13	Orthofer Anton . . . . . 25	Schmid Kajetana . . . . . 41	Weiß Ernst . . . . . 24	Wonisch Leopold . . . . . 41	Zmugg Alois . . . . . 26
Krones Franz E. . . . . 38	Packes Josef . . . . . 25	Schmid Walter . . . . . 36	Weiß Johann . . . . . 7	Wurmbrand Norbert . . 13	Zoth Oskar . . . . . 17
Kryspin Oskar . . . . . 13	Palla Eduard . . . . . 34	Schmid Johann . . . . . 40			Zwierzina Konrad . . . . 32
Kubart Bruno . . . . . 36	Peisker Johann . . . . . 36	Schneider Rudolf . . . . . 24			
Kukula Rich. Korn. . . . . 32	Pellegrina Johann . . . . . 40	Schneider Rudolf . . . . . 42			
Kybl Andreas . . . . . 9	Pelz Rudolf . . . . . 39	Scholz Wilhelm . . . . . 18			
Langwieser Friedrich . . . 25	Petry Eugen . . . . . 19	Schrottenbach Heinrich 24			
Layer Max . . . . . 12	Pfaff Ivo . . . . . 11	Schuchardt Hugo . . . . . 27			
Leeb Josef . . . . . 25	Pfaundler v. Leopold . . 27	Schukowitz Hans . . . . . 41			
Lehner Rudolf . . . . . 22	Pfeiffer Hermann . . . . . 18	Schumpeter Josef . . . . . 12			
Lehnert Rochus . . . . . 39	Pfundner Michael . . . . . 25	Schwarz Florian . . . . . 40			
Lenz Adolf . . . . . 11	Phleps Eduard . . . . . 23	Schwarz Josef . . . . . 40			
Leuschner & Lubensky 42	Pichler Hans . . . . . 37	Seuffert Bernhard . . . . . 30			
Lieb Hans . . . . . 22	Pirchegger Hans . . . . . 37	Sicherl Julius . . . . . 26			
Linsbauer Karl . . . . . 33	Piskernigg Theodor . . . 41	Sieger Robert . . . . . 32			
Lipovic Franz . . . . . 42	Pisko Karl . . . . . 41	Singer Karl . . . . . 24			
Liszt R. v. Eduard . . . . 13	Pöschl Arnold . . . . . 12	Skrabal Anton . . . . . 35			
Löhner Leopold . . . . . 21	Pogatscher Alois . . . . . 28	Smekal Adolf . . . . . 38			
Loewi Otto . . . . . 17	Pogatschnig Dane . . . . . 23	Sonnleitner Franz . . . . 26			
Lorenz Heinrich . . . . . 17	Polheim Karl . . . . . 36	Sorger Alois . . . . . 26			
Loserth Johann . . . . . 28	Polland Rudolf . . . . . 20	Spatt Alexander . . . . . 40			
Luschin R. v. Ebengreuth 10	Possek Rigobert . . . . . 19	Spengler Erich . . . . . 37			
Arnold . . . . . 10	Potpeschnigg Karl . . . . . 20	Spitzer Hugo . . . . . 32			
Maier Josef . . . . . 25	Prausnitz Wilhelm . . . . . 16	Srbik R. v. Heinrich . . . 35			
Maishirn Michael . . . . . 6	Pregl Fritz . . . . . 17	Stanonik Franz . . . . . 7			
Mally Ernst . . . . . 37	Puntschart Paul . . . . . 11	Steil Ferdinand . . . . . 37			
Mandlbauer Karl . . . . . 25	Rabl Hans . . . . . 17	Steinbüchel v. Rheinwall 20			
Maresch Marian . . . . . 23	Rabsch Daniel . . . . . 39	Richard . . . . . 20			
Martinak Eduard . . . . . 32	Radaković Michael . . . . 32	Steinklauber Valentin . . 26			
Maßwohl Johann . . . . . 25	Rauchleitner Ferdinand 42	Steinlechner Paul . . . . . 11			
Materna Alois . . . . . 20	Rechtschaffen Vinzenz . . 40	Steinwenter Artur . . . . 13			
Matthey Julius . . . . . 23	Reimer Othmar . . . . . 23	Sterneck v., s. Daublebsky 19			
Matzak Josef . . . . . 39	Reinweber Franz . . . . . 40	Stolz Max . . . . . 19			
Matzenauer Rudolf . . . . 17	Reiterer Josef . . . . . 25	Strafella Franz . . . . . 13			
Meinong R. v. Hand- 29	Rhodokanakis Nikolaus 34	Straßer Paul . . . . . 24			
schuchsheim Alexius . . . 29	Rintelen Anton . . . . . 11	Streicher Hubert . . . . . 13			
Meister Josef . . . . . 25	Rintelen Max . . . . . 12	Streintz Franz . . . . . 36			
Meixner Adolf . . . . . 38	Roczek Karl . . . . . 26	Streißler Eduard . . . . . 19			
Mell Anton . . . . . 35	Rösler Otto . . . . . 23	Streißler Josef . . . . . 36			
Meringer Rudolf . . . . . 30	Rosenberg Karl . . . . . 37	Striedinger Georg . . . . . 40			
Meuth Anton . . . . . 38	Rossa Emil . . . . . 19	Stroj Michael . . . . . 26			
Michelitsch Anton . . . . . 8	Royer Else . . . . . 6	Stubenegger Augustin . . 26			
Micori Paul . . . . . 41	Rumpf Erich . . . . . 38	Stücker Norbert . . . . . 38			
Miglbauer Anton . . . . . 25	Salzmann Maximilian . . 17	Stummer-Traunfels R. v. 19			
Müllbacher Hubert . . . . . 23	San Nicolo Mariano . . . . 13	Rudolf . . . . . 34			
Müller Freih. v. Eugen 41	Sartori Richard . . . . . 13	„Styria“ . . . . . 42			
Müller Franz . . . . . 18	Scharfetter Rudolf . . . . 37	Suida Wilhelm . . . . . 34			
Müller Paul Theod. . . . . 18	Scharizer Rudolf . . . . . 30	Tobeitz Adolf . . . . . 19			
Müller Rudolf . . . . . 18	Schauenstein Walter . . . 20	Tomek Ernst . . . . . 9			
Mulley Karl . . . . . 23		Trabe Josef . . . . . 42			
		Trauner Franz . . . . . 18			
		Tropper Leopold . . . . . 26			

1. K. A. ...  
 2. ...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...  
 7. ...  
 8. ...  
 9. ...  
 10. ...  
 11. ...  
 12. ...  
 13. ...  
 14. ...  
 15. ...  
 16. ...  
 17. ...  
 18. ...  
 19. ...  
 20. ...  
 21. ...  
 22. ...  
 23. ...  
 24. ...  
 25. ...  
 26. ...  
 27. ...  
 28. ...  
 29. ...  
 30. ...  
 31. ...  
 32. ...  
 33. ...  
 34. ...  
 35. ...  
 36. ...  
 37. ...  
 38. ...  
 39. ...  
 40. ...  
 41. ...  
 42. ...  
 43. ...  
 44. ...  
 45. ...  
 46. ...  
 47. ...  
 48. ...  
 49. ...  
 50. ...  
 51. ...  
 52. ...  
 53. ...  
 54. ...  
 55. ...  
 56. ...  
 57. ...  
 58. ...  
 59. ...  
 60. ...  
 61. ...  
 62. ...  
 63. ...  
 64. ...  
 65. ...  
 66. ...  
 67. ...  
 68. ...  
 69. ...  
 70. ...  
 71. ...  
 72. ...  
 73. ...  
 74. ...  
 75. ...  
 76. ...  
 77. ...  
 78. ...  
 79. ...  
 80. ...  
 81. ...  
 82. ...  
 83. ...  
 84. ...  
 85. ...  
 86. ...  
 87. ...  
 88. ...  
 89. ...  
 90. ...  
 91. ...  
 92. ...  
 93. ...  
 94. ...  
 95. ...  
 96. ...  
 97. ...  
 98. ...  
 99. ...  
 100. ...

1. ...  
 2. ...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...  
 7. ...  
 8. ...  
 9. ...  
 10. ...  
 11. ...  
 12. ...  
 13. ...  
 14. ...  
 15. ...  
 16. ...  
 17. ...  
 18. ...  
 19. ...  
 20. ...  
 21. ...  
 22. ...  
 23. ...  
 24. ...  
 25. ...  
 26. ...  
 27. ...  
 28. ...  
 29. ...  
 30. ...  
 31. ...  
 32. ...  
 33. ...  
 34. ...  
 35. ...  
 36. ...  
 37. ...  
 38. ...  
 39. ...  
 40. ...  
 41. ...  
 42. ...  
 43. ...  
 44. ...  
 45. ...  
 46. ...  
 47. ...  
 48. ...  
 49. ...  
 50. ...  
 51. ...  
 52. ...  
 53. ...  
 54. ...  
 55. ...  
 56. ...  
 57. ...  
 58. ...  
 59. ...  
 60. ...  
 61. ...  
 62. ...  
 63. ...  
 64. ...  
 65. ...  
 66. ...  
 67. ...  
 68. ...  
 69. ...  
 70. ...  
 71. ...  
 72. ...  
 73. ...  
 74. ...  
 75. ...  
 76. ...  
 77. ...  
 78. ...  
 79. ...  
 80. ...  
 81. ...  
 82. ...  
 83. ...  
 84. ...  
 85. ...  
 86. ...  
 87. ...  
 88. ...  
 89. ...  
 90. ...  
 91. ...  
 92. ...  
 93. ...  
 94. ...  
 95. ...  
 96. ...  
 97. ...  
 98. ...  
 99. ...  
 100. ...

1. ...  
 2. ...  
 3. ...  
 4. ...  
 5. ...  
 6. ...  
 7. ...  
 8. ...  
 9. ...  
 10. ...  
 11. ...  
 12. ...  
 13. ...  
 14. ...  
 15. ...  
 16. ...  
 17. ...  
 18. ...  
 19. ...  
 20. ...  
 21. ...  
 22. ...  
 23. ...  
 24. ...  
 25. ...  
 26. ...  
 27. ...  
 28. ...  
 29. ...  
 30. ...  
 31. ...  
 32. ...  
 33. ...  
 34. ...  
 35. ...  
 36. ...  
 37. ...  
 38. ...  
 39. ...  
 40. ...  
 41. ...  
 42. ...  
 43. ...  
 44. ...  
 45. ...  
 46. ...  
 47. ...  
 48. ...  
 49. ...  
 50. ...  
 51. ...  
 52. ...  
 53. ...  
 54. ...  
 55. ...  
 56. ...  
 57. ...  
 58. ...  
 59. ...  
 60. ...  
 61. ...  
 62. ...  
 63. ...  
 64. ...  
 65. ...  
 66. ...  
 67. ...  
 68. ...  
 69. ...  
 70. ...  
 71. ...  
 72. ...  
 73. ...  
 74. ...  
 75. ...  
 76. ...  
 77. ...  
 78. ...  
 79. ...  
 80. ...  
 81. ...  
 82. ...  
 83. ...  
 84. ...  
 85. ...  
 86. ...  
 87. ...  
 88. ...  
 89. ...  
 90. ...  
 91. ...  
 92. ...  
 93. ...  
 94. ...  
 95. ...  
 96. ...  
 97. ...  
 98. ...  
 99. ...  
 100. ...